OKTOBER 2026

MÖSERKURIER

Die Monatszeitung für Hohenwarthe . Körbelitz . Lostau . Möser . Pietzpuhl . Schermen und Umgebung

+++Tag des offenen Denkmals, S. 7 +++ Hobbykunst in Schermen, S. 13 +++ Tanne aus Hohenwarte wird Weihnachtsstar, S. 21 +++



Familienbrunch in Hohenwarthe Seite 31



100 Jahre Kita Regenbogen in Körbelitz Seite 22



Feuerwehr in Lostau feierte Jubiläen Seite 4

GUTSCHEIN
für 2 Euro Eintritt
ins Herbstferienkino
in Burg Seite 5

Dirndl raus und Lederhosen an in Pietzpuhl Seite 33

Tabea und Tobias Wollner begeisterten in Möser Seite 13

POV:
DEIN DIENSTWAGEN WIEGT 25 TONNEN.

HYDRO WACHT

Ausbildung zum Baugeräteführer

In deiner Ausbildung zum Baugeräteführer lernst du, Bagger, Radlader und Dumper sicher zu bedienen und damit bei echten Bauprojekten richtig was zu bewegen. Theorie und zusätzliche Skills bekommst du in der Berufsschule und der überbetrieblichen Ausbildung in Magdeburg.

AUSBILDUNGSBEGINN

01.08.2027

WIR BILDEN AUS

- Tiefbaufacharbeiter
- Rohrleitungsbauer
- Baugeräteführer
- Spezialtiefbau
- Binnenschiffer
- Wasserbauer

VERGÜTUNG

1. Lehrjahr – 1.122€
2. Lehrjahr – 1.351€
3. Lehrjahr – 1.610€



JETZT BEWERBEN

Hydro Wacht GmbH & Co. KG
bewerbung@hydro-wacht.de
Tel. +49 39292 6640

Mehr Infos & weitere Stellen unter: www.hydro-wacht.de/ausbildung

Willkommen in Ihrem MÖSERKURIER

Liebe Leserinnen und Leser,

der Herbst ist da – und mit ihm diese ganz besondere Zeit des Jahres, in der unsere Gemeinde Möser in warme Farben getaucht wird. Bunte Blätter, goldenes Sonnenlicht, frische Morgenluft und die ersten gemütlichen Abende zu Hause machen den Oktober zu einem Monat, der uns noch einmal innehalten lässt. Während die Natur langsam zur Ruhe kommt, ist bei uns trotzdem einiges los. Die Oktoberferien laden Familien zu gemeinsamen Unternehmungen, kleinen Auszeiten und vielleicht auch zu einem Spaziergang durch die herbstliche Landschaft ein. Und kaum sind die Ferien vorbei, steht mit dem Reformationstag am 31. Oktober bereits ein weiterer besonderer Tag im Kalender – in Sachsen-Anhalt traditionell ein wichtiger Bestandteil unserer regionalen Geschichte und Kultur. Natürlich darf im Oktober auch ein bisschen Grusel nicht fehlen: Halloween bringt Kürbisse, Gespenster, schaurige Verkleidungen und leuchtende Kinderaugen. Ob beim Schnitzen des eigenen Kürbisses oder beim kleinen Gruselspaß vor der Haustür – dieser besondere Abend gehört inzwischen für viele Familien einfach zum Herbst dazu. Und dann bekommen wir in der Nacht vom 24. auf den 25. Oktober sogar eine Stunde geschenkt: Die Uhren werden von 3 auf 2 Uhr zurückgestellt. Eine zusätzliche Stunde zum Schlafen, Kuscheln, Frühstücken oder einfach zum Genießen eines ruhigen Herbstmorgens.

Doch wie immer geht es im MÖSERKURIER vor allem um das, was direkt vor unserer Haustür passiert. Denn auch diese Ausgabe nimmt Sie wieder mit auf eine Reise durch unsere Heimat. Was ist in den vergangenen Wochen in Möser und seinen Ortsteilen passiert? Was haben unsere Vereine, Feuerwehren, Schulen, Kitas und Initiativen bewegt? Welche Menschen engagieren sich für unsere Gemeinschaft? Und welche Veranstaltungen und Begegnungen haben unsere Gemeinde geprägt? Blättern Sie durch die Seiten und entdecken Sie die vielen Facetten unseres Gemeindelebens. Vielleicht finden Sie dabei bekannte Gesichter, einen Bericht über den eigenen Verein, ein Ereignis, bei dem Sie selbst dabei waren – oder eine Geschichte, die Ihnen bisher entgangen ist.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen, Entdecken und Schmunzeln – und natürlich einen wunderschönen, farbenfrohen und gemütlichen goldenen Oktober!

Herzliche Grüße, Ihre Redaktion









130 Jahre Freiwillige Feuerwehr und 35 Jahre Jugendfeuerwehr

Feuerwehr in Lostau feierte Jubiläen

Mit einer feierlichen Festsitzung in der Sporthalle Lostau wurde das Jubiläumswochenende der Freiwilligen Feuerwehr Lostau am 4. September 2026 offiziell eröffnet. Anlass war ein besonderes Doppeljubiläum: 130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Lostau und 35 Jahre Jugendfeuerwehr. Zu den eingeladenen und anwesenden Gästen zählten Landrat Dr. Steffen Burchhardt, der Landtagsabgeordnete Markus Kurze, Gemeindebürgermeister Marko Simon, Ortsbürgermeister Hartmut Dehne, Gemeindewehrleiter Guido Steffen sowie Kameradinnen und Kameraden der Ortswehren aus Möser, Hohenwarthe, Körbelitz und Pietzpuhl. Auch verschiedene Vereine aus der Gemeinde nahmen an der Veranstaltung teil. Ortswehrleiter Florian Furgber hielt die Festrede und würdigte dabei die Geschichte der Wehr, das ehrenamtliche Engagement der Kameradinnen und Kameraden sowie die wichtige Nachwuchsarbeit der Jugendfeuerwehr.



Gratulanten



Mitgründerin der Jugendfeuerwehr – Marlies Petschmann

Am 5. September setzte sich die Jubiläumsfeier fort: Lostau stand an diesem Tag ganz im Zeichen der Feuerwehr. Von der Technikschau am Vormittag bis zur Party am Abend bot das Fest ein abwechslungsreiches Programm für Besucherinnen und Besucher jeden Alters. Zwischen 10 und 15 Uhr präsentierten Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst, THW und Bundeswehr auf der Blaulichtmeile ihre Fahrzeuge, Ausrüstung und Einsatzmöglichkeiten. So wurde die Arbeit der Einsatzkräfte anschaulich und aus nächster Nähe erlebbar. Besonders gefragt waren die Mitmachangebote. Interessierte konnten unter fachkundiger Anleitung Schere und Spreizer kennenlernen oder am Feuerlöschtrainer ausprobieren, wie ein Entstehungsbrand richtig bekämpft wird. Auch für die jüngsten Gäste war bestens gesorgt: Kinderschminken, Hüpfburg und Bastelstraße machten den Tag zu einem Fest für die ganze Familie. Wer es etwas höher mochte, konnte beim Höhentauglichkeitstest auf der Drehleiter Mut beweisen und Lostau aus einer besonderen Perspektive erleben. Neben dem 130-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr rückte auch das 35-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr in den Mittelpunkt. Damit wurde nicht nur auf eine lange Tradition zurückgeblickt, sondern zugleich deutlich, wie wichtig die engagierte Nachwuchsarbeit für die Zukunft der Wehr ist. Ein besonderer Dank galt den Sponsoren, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie dem Förderverein, die mit ihrem Engagement wesentlich zum Gelingen des Jubiläumswochenendes beigetragen haben. Für das leibliche Wohl sorgte Eventcatering Pommer, sodass die Gäste die Vorführungen, Mitmachangebote und Begegnungen in entspannter Atmosphäre genießen konnten. Die Blaulichtmeile am Vormittag war für alle Besucherinnen und Besucher kostenlos zugänglich. Am Abend verwandelte sich die Sporthalle am Sportpark Lostau schließlich in eine Partylocation. Ab 20 Uhr sorgten die Band Atemlos und DJ Toku für ausgelassene Stimmung. So wurde das Wochenende zu einem gelungenen Zeichen für Gemeinschaft, Ehrenamt und gelebte Nähe zu den Menschen vor Ort. sh | Fotos: Sabine Hotopf und Marcus Bohne



Wenn das Haus brennt



Ein Löschversuch



Besuchermagnet Drehleiter



Die Party am Abend

SWB HERBSTFERIENKINO

FILMAUSWAHL **17.10. bis 01.11.2026**



- **BIBI BLOCKSBERG -** Die total verhexte Zeitreise **(FSK 0)**
- **EDMUND UND LUZIE** **(FSK 0)**
- **EMIL UND DIE DETEKTIVE** **(FSK 6)**
- **SHAUN DAS SCHAF -** Spuk im Kürbisfeld **(FSK 0)**

BURG THEATER
Kino & Bar

STADTWERKE BURG
Ihr Jerichower Landwerk

TERMINE	ZEITEN	FILM
Sa.-So. **17.-18.10.**	11:00 Uhr / 14:30 Uhr	**BIBI BLOCKSBERG -** Die total verhexte Zeitreise
Mo.-Mi. **19.-21.10.**	9:30 Uhr / 14:30 Uhr	**BIBI BLOCKSBERG -** Die total verhexte Zeitreise
Do.-Fr. **22.-23.10.**	9:30 Uhr	**EDMUND UND LUZIE**
	11:00 Uhr / 14:30 Uhr	**EMIL UND DIE DETEKTIVE**
Sa.-So. **24.-25.10.**	11:00 Uhr / 15:00 Uhr	**EMIL UND DIE DETEKTIVE**
	13:30 Uhr	**EDMUND UND LUZIE**
Mo.-Mi. **26.-28.10.**	9:30 Uhr	**EDMUND UND LUZIE**
	11:00 Uhr / 14:30 Uhr	**EMIL UND DIE DETEKTIVE** (nicht am 27.10. um 14:30 Uhr)
Do. **29.10.**	9:30 Uhr	**EDMUND UND LUZIE**
	10:30 Uhr	**SHAUN DAS SCHAF -** Spuk im Kürbisfeld
Fr. **30.10.**	9:30 Uhr	**SHAUN DAS SCHAF -** Spuk im Kürbisfeld
	11:30 Uhr	**EDMUND UND LUZIE**
Sa.-So. **31.10.-1.11.**	11:00 Uhr / 15:00 Uhr	**SHAUN DAS SCHAF -** Spuk im Kürbisfeld
	13:30 Uhr	**EDMUND UND LUZIE**

Gruppen bitte unbedingt vorher unter **info@kinoburg.de** reservieren!

GUTSCHEIN für **2,- € Eintritt*** ins HERBSTFERIENKINO

* Der Eintrittspreis bei allen Vorstellungen im Ferienkino beträgt 5,00 €. Mit einem Gutschein der Stadtwerke Burg reduziert sich dieser Preis auf 2,00 €. Die Gutscheine sind ab sofort bei der benvivo gGmbH, Markt 1 in Burg oder bei der Stadtwerke Burg Verwaltung in der Niegripper Chaussee in Burg erhältlich.
Ein Anspruch auf einen reduzierten Preis besteht nicht.

In Würde Abschied nehmen



BESTATTER IHRES VERTRAUENS

- Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche
- Eigener Abschiedsraum
- Individuelle Abschiednahme

TAG & NACHT
(0391) 54 32 706

Abendfriede BESTATTUNGEN

Magdeburg,
Wolmirstedt
und Schönebeck

www.abendfriede.de

Gärtnerei & Gartengestaltung Bruchmüller Inh. M. Wilz
Bei uns blühen Sie auf!

- Pflanzservice für Ihre Kästen und Kübel
- Einkaufen, wo es auch wächst
- Grabbepflanzung und Pflege sind unsere Passion



Blumenstraße 12 in Möser • Telefon 039222 67348 + 96382
www.gaertnerei-bruchmueller.de

ERSTES MAGDEBURGER
BESTATTUNGSHAUS

Wir helfen Ihnen die richtigen Entscheidungen zu treffen
Telefon : 039292– 28 0 31

www.magdeburger-bestattungshaus.de
Otto-von-Guericke-Straße 56b , 39104 Magdeburg (Altstadt)

PIETÄT
BESTATTUNGEN

„Bestattung ist,
eine Geschichte
zu Ende zu erzählen."



Für einen würdevollen Abschied

Gemeinsam gestalten wir einen Abschied, der dem verstorbenen Menschen gerecht wird und den Hinterbliebenen Trost spendet.

Burg: August-Bebel-Straße 29 → *mit eigener Feierhalle*
www.pietaet-burg.de

Tag & Nacht:
03921 / 93 74 00

BESTATTUNGSHAUS
M. SCHMIDT GMBH

Ihr Berater in allen Trauer- und Vorsorge-angelegenheiten

Magdeburger Straße 42
39288 Burg

Telefon:
03921 99 77 99

www.bestattungshaus-burg.de

Für einen stilvollen Abschied

In den schwersten Stunden ist es oft nicht einfach, einen klaren Gedanken zu fassen. Gern entwerfen und veröffentlichen wir Ihre individuelle Traueranzeige, Ihren Nachruf oder Ihre Danksagung nach Ihren Wünschen und Vorstellungen.

Ihr MÖSERKURIER
E-Mail: anzeigen@moeserkurier.de

Tag des offenen Denkmals

Geschichte erleben und Heimat entdecken

Am 13. September öffneten sich zum Tag des offenen Denkmals in Körbelitz gleich drei besondere Orte für interessierte Besucherinnen und Besucher: die Kirche Körbelitz, die Alte Schmiede, die sich nur wenige Meter von der alten Schule entfernt befindet, sowie die Heimatstube mit dem historischen Klassenzimmer.

Ingeborg und Peter Schwenck betreuten das alte Klassenzimmer und die Heimatstube. Sie begrüßten die ankommenden Gäste, erläuterten die ausgestellten Gegenstände und vermittelten viel Wissenswertes über die Geschichte des Ortes. Alte Fotos, Dokumente, Gebrauchsgegenstände und Erinnerungsstücke ließen vergangene Lebensweisen und regionale Traditionen lebendig werden.

In der Alten Schmiede hatten sich Rona und Rolf Blaeß auf die ankommenden Interessierten vorbereitet. Dort konnten die Gäste einen Einblick in das frühere Schmiedehandwerk und die Geschichte des Gebäudes gewinnen. Auch die Kirche Körbelitz lud zur Besichtigung ein und ergänzte das vielseitige Angebot im Ort.

Nicht angekündigt, aber dennoch geöffnet, waren zudem die Kirchen in Hohenwarthe und Lostau. Damit bot der Tag des offenen Denkmals in der Region zahlreiche Gelegenheiten, Geschichte unmittelbar zu erleben, miteinander ins Gespräch zu kommen und die eigene Heimat neu zu entdecken.

sh | Fotos: Sabine Hotopf



Kirchen in Lostau und Hohenwarthe



Altes Klassenzimmer Körbelitz





Alte Schmiede Körbelitz



Heimatstube Körbelitz

Gemeinsam aktiv am World Cleanup Day in Körbelitz

Ortsbürgermeister Lars Vogelsang hatte die Einwohnerinnen und Einwohner am 19. September um 10 Uhr zur Bank auf dem Dorfplatz eingeladen, um gemeinsam am World Cleanup Day teilzunehmen. Unter dem Motto „Do It Yourself – Selbst aktiv werden“ kamen interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger zusammen, um ein Zeichen für Sauberkeit, Umweltbewusstsein und gemeinschaftliches Handeln zu setzen. Bei der Müllsammel-Aktion wurden vor allem Zigarettenstummel



und Plastikbecher eingesammelt. Die gefundenen Abfälle wurden in Mülltüten verpackt und anschließend fachgerecht entsorgt. Zwar kamen an diesem Tag weniger Helfer als erwartet, doch die Anwesenden waren hoch motiviert. Einige, die nicht selbst an der Aktion teilnehmen konnten, unterstützten die Sammelnden mit Spenden. So konnte Lars Vogelsang alle Beteiligten mit Arbeitshandschuhen und Müllsäcken ausstatten. Für die Kinder standen außerdem Getränke bereit, und zum Abschluss der Aktion gab es Süßigkeiten. Schon mit einfachen Mitteln und etwas gemeinsamer Zeit kann ein sichtbarer Beitrag für ein sauberes Wohnumfeld geleistet werden. sh | Fotos: Sabine Hotopf



Fit machen fürs Smartphone

In der Volkssolidarität Ortsgruppe Schermen fand am 11. September eine praktische Handyschulung der Kultur-Werkstatt Möser e. V. statt. Im Mittelpunkt standen die Fragen der Teilnehmer rund um den täglichen Umgang mit dem Smartphone. Gemeinsam wurden wichtige Funktionen ausprobiert, Tipps ausgetauscht und individuelle Fragen verständlich erklärt. Ob Nachrichten schreiben, Fotos versenden oder Einstellungen vornehmen – Schritt für Schritt konnten die Teilnehmenden direkt an ihren eigenen Geräten üben. Auch das Thema Sicherheit im Umgang mit persönlichen Daten kam nicht zu kurz. Nach der Schulung klang der gemeinsame Nachmittag bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen in gemütlicher Runde aus. Dabei blieb noch genügend Zeit für Gespräche und einen regen Erfahrungsaustausch. Gerade für Senioren ist es wichtig, im Alltag mit Familie, Freunden und Bekannten in Kontakt bleiben zu können. Das Smartphone bietet dafür viele Möglichkeiten und kann dazu beitragen, soziale Kontakte zu pflegen, Informationen auszutauschen und am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

cl | Foto: Claudia Lange



Alexander Bosse erklärte genau und ausführlich

Streit um die Taufwiesenberge

Naturschutzmaßnahme sorgt für Fragen

In Hohenwarthe wird derzeit intensiv über die Zukunft der Taufwiesenberge diskutiert. Eine geplante Renaturierungsmaßnahme soll den seltenen Lebensraum der Binnendüne bewahren. Doch die vorgesehenen Baumfällungen und die hohen Kosten stoßen bei vielen Einwohnern auf Unverständnis.

Das Gelände hat eine wechselvolle Geschichte. In den 1980er-Jahren nutzten sowjetische Streitkräfte und die Nationale Volksarmee das Gebiet für militärische Übungen. Nach der politischen Wende blieb es weitgehend sich selbst überlassen. Kiefern und andere Gehölze breiteten sich aus und veränderten nach und nach das Erscheinungsbild der offenen Dünenlandschaft. Heute gehören die Taufwiesenberge zu einem rund 40 Hektar großen Naturschutzgebiet. Geschützt werden vor allem artenreiche Sandtrocken- und Magerrasen, die seltenen Pflanzen und spezialisierten Tierarten Lebensraum bieten. Nach Angaben des Landkreises ist die Dünenkuppe in den vergangenen Jahrzehnten jedoch zunehmend zugewachsen. Dadurch verlieren licht- und wärmeliebende Arten ihren angestammten Lebensraum. Ab Oktober 2026 will die Kreisverwaltung deshalb auf einer Fläche von etwa sieben Hektar vor allem Kiefern und weitere Gehölze entfernen (wir berichteten in unserer Septemberausgabe).

Sorgen und offene Fragen im Ort

Viele Bürgerinnen und Bürger in Hohenwarthe betrachten die Pläne dennoch kritisch. Für sie wirkt es widersprüchlich, dass ausgerechnet in einem Naturschutzgebiet in



größerem Umfang Bäume gefällt werden sollen. Hinzu kommt die Frage, ob der finanzielle Aufwand angemessen ist und ob tatsächlich so stark in eine Landschaft eingegriffen werden muss, die sich über Jahrzehnte entwickelt hat.

Die Debatte zeigt, wie schwierig Naturschutz sein kann: Nicht immer bedeutet er, eine Fläche unangetastet zu lassen. Manchmal soll durch gezielte Eingriffe ein früherer, besonders wertvoller Zustand wiederhergestellt werden. Ob die geplante Maßnahme die Bevölkerung überzeugt, dürfte jedoch auch davon abhängen, wie transparent der Landkreis über Umfang, Ablauf, ökologische Ziele und spätere Erfolgskontrollen informiert. Vor Beginn der Arbeiten wünschen sich viele Einwohner daher einen offenen Austausch vor Ort. Eine öffentliche Informationsveranstaltung, verständliche Karten der betroffenen Flächen und nachvollziehbare Angaben zur Verwendung der Mittel könnten helfen, die unterschiedlichen Sichtweisen zusammenzubringen. Denn beim Schutz der Taufwiesenberge geht es nicht nur um Bäume oder offene Sandflächen, sondern auch um das Vertrauen der Menschen in Entscheidungen, die ihre unmittelbare Umgebung verändern.

sh | Foto: Sabine Hotopf, privat

Laubentsorgung Straßenbäume – Ausgabe der Raschelsäcke

Die Straßenreinigungspflicht der Anwohner beinhaltet unter anderem die Entfernung von Laub auf Gehwegen und Straßen. Die Reinigung des Gehweges und die Entsorgung des Laubes obliegt grundsätzlich dem Anlieger des Gehweges, unabhängig davon welcher Baum ursächlich für die Verunreinigung ist. Lediglich in Ausnahmefällen, bei denen die Grenze der Zumutbarkeit überschritten ist, wird die Entsorgung des Laubes von der Gemeinde ausgeführt.
Die Gemeinde Möser stellt daher auch in diesem Jahr wieder Raschelsäcke für die Laubentsorgung zur Verfügung. Diese werden seit dem 1. Oktober im Verwaltungsamt Möser, Ordnungsamt, Zimmer 46 (Frau Bromme) ausgegeben. Die Raschelsäcke sind ausschließlich für das Laub von Straßenbäumen bestimmt und nur an Standorten mit stark erhöhtem Laubanfall. In der Regel ist Laub von Fußwegen und Straßen über das eigene Abfallentsorgungssystem zu entsorgen.

Die Raschelsäcke werden an Anwohner folgender Straßen ausgegeben:

Körbelitz	**Breite Str./Dorfplatz, Pietzpuhler Weg**
Lostau	**Hundert Ruten, Lutherweg**
Möser	**Schermener Weg**
Pietzpuhl	**Burger Weg, Madeler Weg/ Höhe Friedhof**
Schermen	**Breite Straße, Chausseestraße**

Die Abholung der (ausschließlich mit Laub) gefüllten Raschelsäcke erfolgt 14-tägig durch den Baubetriebshof Möser, in der Regel donnerstags in den ungeraden Kalenderwochen, beginnend ab dem 08.10.26 in der 41.KW. Letztmalig werden die Raschelsäcke am 17.12.26 in der 51. KW abgeholt. Die Raschelsäcke sind gut sichtbar vor den Grundstücken bzw. an den ehemaligen Standorten der aufgestellten Drahtkörbe und Big Bags abzulegen.

Foto: KI generiert

Für weitere Fragen zum Thema „Raschelsäcke“ können Sie sich an folgende Ansprechpartner wenden: Frau Bromme 039222/908-35 und Frau Grams 039222/908-40.



Nachruf

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von

Eckhard Brandt

dem ehemaligen Ortsbürgermeister Körbelitz, der nach langer, schwerer Krankheit verstorben ist.

Mit ihm verlieren wir einen Menschen, der sich mit großer Leidenschaft, Verantwortungsbewusstsein und viel persönlichem Engagement für seine Ortschaft und unsere kommunale Gemeinschaft eingesetzt hat. Sein ehrenamtliches Wirken war geprägt von Verlässlichkeit, Bodenständigkeit und dem festen Willen, etwas für die Menschen vor Ort zu bewegen. Sein Amt als Ortsbürgermeister hat er mit großer Hingabe und einem außergewöhnlichen persönlichen Einsatz ausgeübt. Dabei ging er weit über das hinaus, was man von einem Ehrenamt erwarten kann. Seinen Einsatz für seine Mitmenschen stellte er immer wieder über die eigenen Belange – und hat dafür letztlich einen hohen persönlichen und gesundheitlichen Preis bezahlt.
Sein Wirken und das, was er für seine Ortschaft und die kommunale Gemeinschaft geleistet hat, bleibt unvergessen.
Eckhard Brandt war ein hoch geschätzter und engagierter Kommunalpolitiker, ein verlässlicher Ansprechpartner und vor allem ein Mensch, der sich mit Herz und Überzeugung für seine Heimat eingesetzt hat. Sein Wirken hat Spuren hinterlassen und wird in dankbarer Erinnerung bleiben.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Menschen, die ihm nahestanden. Ihnen wünschen wir in dieser schweren Zeit viel Kraft und Trost.

Wir werden Eckhard Brandt in dankbarer und ehrender Erinnerung behalten.

Marko Simon
Bürgermeister

Lars Vogelsang
Ortsbürgermeister
auch im Namen des Ortschaftsrates

Gemeinsam für gesunde und starke Bäume

Danksagung an unsere Gießkannenhelden!

Manchmal kann man einfach nicht genug Danke sagen! Mit viel Engagement und Tatkraft haben zahlreiche Bürger, Kinder, Besucher sowie Radfahrer unsere Gießkannenaktion unterstützt. Dafür möchten wir uns von Herzen bedanken.
Ihr seid unsere Gießkannenhelden.
Durch die freiwillige Hilfe haben alle dazu beigetragen, dass die jungen Bäume am Elberadweg in Lostau auch die heißen und trockenen Sommermonate gut überstehen konnten. Gerade frisch gepflanzte und junge Bäume sind in dieser Zeit auf zusätzliches Wasser angewiesen. Jede einzelne Gießkanne zählt und leistet einen wertvollen Beitrag dazu, dass die Bäume wachsen und langfristig gesund bleiben. Auch in Zukunft möchten wir die Gießkannenheld-Aktion fortführen und hoffen weiterhin auf eure tatkräftige Unterstützung. Denn nur gemeinsam können wir unsere grüne Infrastruktur schützen und dafür sorgen, dass sie auch für kommende Generationen erhalten bleibt.

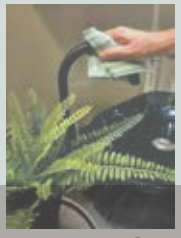


Fotos: Gemeinde Möser



Valentin Services
SEIT 2011
Haushaltshilfe – Reinigung – Seniorenhilfe

Sie brauchen Unterstützung im Haushalt oder professionelle Reinigung für Büro, Praxis oder Kanzlei?
Wir reinigen zuverlässig, diskret und mit Liebe zum Detail.



03921 4179446
info@valentin-services.de
www.valentin-services.de

... wir sind für Sie da!

Inh. Nicol Valentin Robert-Schumann-Str. 15 39288 Burg

Jetzt schon an Weihnachten denken!
IHRE ANZEIGE im MÖSERKURIER
Wir beraten Sie gern!
anzeigen@moeserkurier.de

Bist du klug, geh zu Krug!
Mini-Shop Christina Krug



Lotto+Post+Presse+Tabak+Getränke
Annahme von Reinigungs-, Schuster- und Schneiderarbeiten und Boutiqueangebote

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 14 – 18 Uhr, Sa 8 – 12 Uhr
Thälmannstraße 62, 39291 Möser, Telefon: 039222 – 2291

Kindel's S-H-S



Sanitär - Heizung - Service
Installateur-Heizungsbau-Meister

Thomas Kindel
Möser Str. 1
39291 Hohenwarthe

Tel.: 039 222 / 66 38 7
Fax: 039 222 / 95 35 9
Funk: 0171 / 70 30 108
eMail: tokindel@freenet.de

Bau & Montageservice Rudolf
in Möser

Unsere Dienstleistungen für Sie:

> Elektroarbeiten und Installation

> Prüfung ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel nach DGUV/3

> Prüfung ortsfester elektrischer Anlagen nach DIN EN 50678 / 50699

Torsten Rudolf
Mobil: 0171 - 6579088 I E-Mail: rmsrudolf@hotmail.com

ETS LOSTAU
ELEKTROTECHNIK & INFORMATIONSTECHNIK SCHOOF

Installation & Handel von Elektromaterial und –geräten
Torsten Schoof Lostau, Meister im Elektroinstallateur-Handwerk
Am Mühlberg 27, 39291 Lostau
Tel.: 039222/3253 , Fax: 039222/95 3 72, Funk: 0173/24 10 863

Elektroinstallation, Elektro-Heizungen, Überprüfung elektrischer Anlagen/Geräte, Sprechanlagen, SAT-Anlagen, Alarmanlagen, Elektro-Haushaltgeräte-Handel, Rauchwarnmelder

Geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder

Ronny Trefflich
Steuerberater

- Steuerberatung
- Steuererklärung
- Finanzbuchhaltung
- Jahresabschluss

Strandweg 12 ▪ 39291 Möser ▪ Tel.: 039222 955858
info@trefflich-steuerberater.de
www.trefflich-steuerberater.de

Inhaberin
Kathrin Anglet
Ruthenstraße 5
39175 Biederitz
Tel. 039292 2316

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do 9 – 18 Uhr
Mi 9 – 12 Uhr
Fr geschlossen
Sa nach Vereinbarung

Ihr Optiker Fachgeschäft in der Region.
Moderne Brillen und individuelle Beratung.
Gut sehen und dabei gut aussehen ...
Besuchen Sie uns!
Augenblick
Ihr Optiker Fachgeschäft



Steuern? Lass ich machen.

Für Sie vor Ort:
Beratungsstellenleiter Michael Hoppe
Fasanenweg 3, 39291 Schermen
Telefon 03921 986871
Michael.Hoppe@vlh.de
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

vlh Mehr für mich.
www.vlh.de

Heizung
Sanitär
Klima

Inh: Mario Bischoff
0176 - 833 404 77

- Heizungsinstallation
- Sanitäreinrichtung
- Klimaanlageninstallation
- Wärmepumpeninstallation
- Solarinstallation
- Wartung und Service

Wörmlitzer Weg 5b • 39291 Schermen
Tel: 0176 - 833 404 77 • Mail: hsk-bischoff@gmx.de



Auf unserer Internetseite finden Sie ein umfangreiches Sortiment an Reinigungswagen und Zubehör für die professionelle manuelle Reinigung.

www.rmv-cp.de

- **Reinigungswagen**
- **Maschinen**
- **Zubehör**
- **Hygienepapier**
- **Spendersysteme**
- **Reinigungschemie**

RMV Cleaning Products
Patrick Neumann
Niegripper Chaussee Siedlung 24 • 39288 Burg
Tel.: 03921/7261970
mail@rmv-cp.de



Landbäckerei
MÜLLER
Inhaber: Susanne Henschel
• Die Qualität u. Frische vom Land •
Breite Straße 24 - 39291 Schermen
Tel. 03921-986227

Bauunternehmen
Andy Bareither
Meisterbetrieb

ZUVERLÄSSIG
KOMPETENT
KREATIV

Am Bahnhof 20
39291 Büden
Funk: 0175 3293463
Tel.: 039224 977227 Fax: 039224 977228
Mail: a.bareither@t-online.de
bauunternehmen-bareither@outlook.de

* Hochbauarbeiten jeder Art
* Abrissarbeiten
* Umbau / Ausbau
* Garagen / Anbauten / Carports
* Erdbau / Außenanlagen
* bei Bedarf mit eigener Planung

Wir kümmern uns auch um Kleinigkeiten !

MULTITAS

Sie brauchen Hilfe
für Bau – Haus – Grundstück und Büro?
Dann rufen Sie an!



Dienstleistungen:
- Arbeiten mit Hubsteiger z.B. Dach- u. Dachrinnenreinigung, Gesims- u. Dachkasten streichen, Baumschnitt u. Baumpflege
- Verlegung von Fliesen, Parkett, Laminat und Klickvinyllaminat
- Austausch von Rollladengurten, Gurtwickler, Rollladenlamellen und mechanische Rollladenreparatur
- Fensterreinigung, Terrassenreinigung und Fassadenreinigung
- Hecken-Schnittarbeiten, vertikutieren von Rasen und vieles mehr

Feldstr. 20, 39291 Möser
E-Mail: multitas@gmx.de
Mobil: 0152/38546732
Internet: www.multitas.de

Auf eine Tasse Kaffee mit dem MÖSERKURIER

Auf eine Tasse Kaffee mit: … dem besten Straßenwärter-Azubi seines Jahrgangs

„Ich bin ein Dorfmensch“

Mit 19 Jahren hat er seine Ausbildung zum Straßenwärter in der Gemeinde Möser mit einer Traumnote abgeschlossen: 95 von 100 möglichen Punkten, die praktische Prüfung sogar mit 100 Prozent. Zum Abschluss durfte er sogar mit Stolz eine kleine Rede halten. Bei einer Tasse Kaffee im Eiscafé Birkeneck in Möser erzählt uns Tim Ferchland, wie er zu seinem Beruf gefunden hat, was so ein Bauhof-Alltag zwischen Winterdienst, Laubsaison und Friedhofspflege wirklich bedeutet – und warum er sich auch in zehn Jahren keine Sorgen um seinen Job macht.



Tim Ferchland bei einer Tasse Kaffee

Wie bist Du zu der Ausbildung als Straßenwärter gekommen?

Tim Ferchland: Das hat alles in der neunten Klasse angefangen. Mir war schon klar, dass ich nach der Schule nicht ins Büro wollte, sondern irgendwas draußen machen wollte. Dann habe ich mich entschieden, in der neunten Klasse ein zweiwöchiges Praktikum in der Gemeinde Möser zu machen. Das hat mir so gut gefallen, dass ich gesagt habe: Das ist es! Ich habe mich bei der Gemeinde beworben und habe dann die Zusage als Auszubildender bekommen.

Wie ist die Ausbildung genau abgelaufen?

Im August 2023 habe ich meine Ausbildung begonnen. Das war erst mal eine Umstellung, weil die Berufsschule in Schönebeck war. Nach zehn Jahren jeden Tag Mathe und Deutsch waren plötzlich die berufsspezifischen Fächer für den Straßenwärter da. Im ersten Jahr war es vor allem Berufsschule und überbetriebliche Ausbildung. In den nächsten Jahren hat sich das gesteigert. Und man muss sagen: Egal ob Mauern, Tiefbau, Holz oder Metall – man hat einmal alles durchlaufen. Wir haben das alles in drei Jahren gepackt, inklusive Lkw-Führerschein.

Was macht man denn genau als Straßenwärter?

Ich kann Straßen unterhalten und kontrollieren. Schlaglöcher reparieren, Grünschnitt von Bäumen, Bäume pflanzen und vieles mehr. Winterdienst war ein großes Thema in der Schule, dazu die richtige und sichere Absperrung von Arbeitsstellen. Dazu kamen viele gesetzliche Grundlagen – etwa das Thema Schadensersatz, wenn ich eine Arbeitsstelle nicht richtig absperre und dadurch jemand zu Schaden kommt. Wir haben auch den Kettensägenschein gemacht.

Also es nicht nur reine Straßenunterhaltung?

Genau, wir machen bei uns alles: Friedhöfe, Straßenränder, Grünschnitt, Rabatten, die ganzen Blumenbeete. In Burg ist das zum Beispiel anders, dort gibt es eine extra Friedhofsverwaltung mit eigenen Leuten. Bei uns aber nicht, wir machen alles. Und Feste bereiten wir auch mit vor.

Wie ist das mit den Übernahmechancen für Straßenwärter allgemein?

Ich würde sagen, jeder, der ein bisschen Lust hat, draußen in der Natur zu arbeiten, und dazu einen krisensicheren Job haben will, ist hier gut aufgehoben – Straßenwärter werden immer gebraucht, egal ob Winterdienst oder Straßenunterhaltung.

Und bei Dir – bist du übernommen worden?

Ja, ich bin übernommen worden. Ich glaube, der Altersdurchschnitt bei uns ist auch etwas höher, und in den nächsten Jahren werden teilweise Kollegen in Rente gehen. Da fahren sie, glaube ich, ganz gut damit, ihre eigenen Leute auszubilden.

Kannst Du Dir vorstellen, hierzubleiben, oder zieht es dich irgendwann in die Großstadt?

Ich bin ein Dorfmensch. Ich bleibe erst mal hier, solange es geht – es kann ja sein, dass irgendwann mal was anderes dazukommt, aber erstmal würde ich sagen: hier. In der Großstadt erwartet einen bautechnisch und straßenmäßig ja noch viel mehr, aber auch viel Schlechtes, glaube ich, wenn ich mir manche Baustellen so angucke.

Was würdest Du jemandem sagen, der überlegt, diese Ausbildung zu machen?

Dass er ein Praktikum machen sollte – vielleicht bei der Landesstraßenbaubehörde, um zu sehen, ob ihm das besser gefällt, oder bei uns in der Gemeinde, wo es vielseitiger ist, weil wir eben alles machen. Ich würde auf jeden Fall sagen, dass man sehr viel lernt, gerade auch von den älteren Kollegen mit ihrer Erfahrung. Man braucht immer mal irgendwas, gerade auf dem Dorf, da kennt jeder jeden und jeder kann jedem helfen, und wenn man dann ein allgemeines Fachwissen hat, passt das sehr gut. Man sollte schon ein bisschen sportlich sein, sei es bei Tiefbauarbeiten oder wenn mal ein Feldweg neuen Schotter braucht und abgerüttelt werden muss.

Macht Euch die KI Sorgen für euren Job?

Wir werden, glaube ich, nicht von der KI abgelöst – das ist eines der wenigen Dinge, die die Menschen einfach machen müssen. Winterdienst fahren würde ich jetzt nicht einer KI überlassen. Wir kümmern uns auch um die Bürger – wenn die Bürger ein Anliegen haben, versuchen wir, das so gut es geht zu realisieren, nicht nur der Bauhof, sondern auch die Gemeinde. Es ist zwar nicht alles realisierbar, was sich manche vorstellen, aber wir versuchen es zumindest. Und wenn es nicht geht, müssen die Leute damit leider auch mal leben – wir können nicht zaubern.

Foto: Sophia Völkel

Das Gespräch führte Sophia Völkel

Hobbykunst: Das JS_Atelier in Schermen

Gießkunst für besondere Anlässe

In unserer Gemeinde gibt es viele kreative Hobbykünstler. Einige haben wir Ihnen bereits in den vergangenen Ausgaben vorgestellt. Kürzlich waren wir bei Jenny Siebeck in Schermen zu Gast und möchten Ihnen ihr JS_Atelier vorstellen. Vielleicht kennen einige Leserinnen und Leser Jenny Siebeck bereits über ihren Instagram-Auftritt @js_atelier.plus oder durch ihre ausgestellten Werke im Postshop Krug in Möser. Mit viel Liebe zum Detail fertigt sie handgegossene Dekorationsartikel und kreative Geschenkideen für zahlreiche Anlässe. Bereits heute umfasst ihr Sortiment rund 250 verschiedene Motive. Darüber hinaus setzt sie auch individuelle Kundenwünsche nach Möglichkeit um. Ob Hochzeit, Taufe, Geburtstag, Jubiläum oder andere besondere Anlässe – für jeden Anlass findet sich eine passende und möglichst individuelle Kreation. Die Preise richten sich nach Aufwand, Größe und Materialeinsatz. So entsteht für jedes Stück ein fair kalkulierter Preis. Zum Einsatz kommen unter anderem Silikonformen, Holz und hochwertiges Gießpulver. Durch neue Ideen und Anregungen wächst das Sortiment ständig weiter und wird laufend ergänzt. Mit Blick auf die bevorstehende Weihnachtszeit wird das Angebot in den kommenden Wochen um viele weitere saisonale Dekorationen und Geschenkideen wachsen. Wer Jenny kennenlernen oder ihre kreativen Arbeiten entdecken möchte, kann sie telefonisch unter 0172 - 9162872, per E-Mail an js_atelier@gmx.de oder über Instagram @js_atelier.plus erreichen.



Jenny Siebeck und Egon

hh | Fotos: privat, Jenny Siebeck









Tabea und Tobias Wollner in der Kirche Möser

„Mein Country“ begeisterte das Publikum

Am 19. und 20. September 2026 wurde die Kirche Möser zum Schauplatz eines ganz besonderen musikalischen Erlebnisses. Die KulturWerkstatt Möser e. V. hatte zu den Auftritten von Tabea und Tobias Wollner mit ihrem Programm „Mein Country“ eingeladen. Unterstützt wurden die Geschwister dabei von Joshua Heyck an der Violine. An beiden Tagen erwartete die Besucher weit mehr als ein gewöhnliches Konzert. „Mein Country“ verband auf unterhaltsame Weise Musik und Schauspiel und nahm das Publikum mit auf eine abwechslungsreiche Reise durch die Welt der Country-Musik. Bekannte Musikklassiker wurden dabei mit eigenen Texten versehen und auf ganz unterschiedliche Weise präsentiert. Eine besondere Stärke des Programms war die musikalische Vielseitigkeit der Geschwister Wollner. Mit zahlreichen verschiedenen Instrumenten zeigten Tabea und Tobias eindrucksvoll ihr Können und sorgten immer wieder für überraschende musikalische Momente. Unterstützt von Joshua Heyck, entstand ein abwechslungsreiches Zusammenspiel aus Gesang, Instrumentalmusik und schauspielerischen Elementen. Dabei durfte auch der Humor nicht fehlen. Diese Verbindung sorgte für viele heitere Momente und machte den Auftritt zu einem kurzweiligen Erlebnis. Das Publikum ließ sich schnell von der Spielfreude und Begeisterung der drei Künstler anstecken. Die besondere Atmosphäre der Kirche Möser bot dafür einen stimmungsvollen Rahmen. Mit viel Liebe zum Detail, musikalischem Können und sichtbarer Freude am gemeinsamen Auftritt gelang es den Künstlern, die Besucher zu begeistern. Die positive Resonanz zeigte sich nicht zuletzt am lang anhaltenden Applaus, der schließlich sogar mehrere Zugaben einforderte. Die beiden Veranstaltungen waren für die KulturWerkstatt Möser e. V. ein voller Erfolg. Die zahlreichen Besucher erlebten zwei unterhaltsame und außergewöhnliche Abende, die noch lange in Erinnerung bleiben werden. Der Verein bedankt sich herzlich bei Tabea und Tobias Wollner sowie Joshua Heyck für diese grandiosen Auftritte, ihre beeindruckende Vielseitigkeit und die wunderbare Stimmung, die sie in die Kirche Möser gebracht haben. Ein ebenso großer Dank gilt dem Publikum, das mit seiner Begeisterung und seinem Applaus zu diesem gelungenen Veranstaltungswochenende beigetragen hat. „Mein Country“ hat eindrucksvoll gezeigt, wie abwechslungsreich Musik sein kann, wenn Können, Kreativität, Schauspiel und vor allem die Freude am gemeinsamen Musizieren zusammenkommen.





cl | Fotos: Claudia Lange



fit+ Möser



fit+ Möser
Krokusweg 13
39291Möser

Dein Fitnessstudio
moeser@fitplus-club.de

moeser.fitplus-club.de

STRUKTURBAU MÜLLER

Handwerksleistungen für Ihr Projekt:

- Baureparatur- und Bausanierungsarbeiten,
- Maurer- und Betonbauarbeiten,
- Holzbau-, Dachreparatur- und Dachdeckerarbeiten,
- Pflasterarbeiten.

Büro 039222/952213 Mobil 0151/41674944
WEB www.strukturbau-müller.de
https://www.instagram.com/strukturbau.jm
Strukturbau Müller Inh. Jens Müller (Bauingenieur FH) - Kanalstraße 13 in 39291 Hohenwarthe



www.facebook.com/moeserkurier

LANDHOTEL TROGBRÜCKE
Tradition seit 1964

Wir freuen uns, Sie ab **Ende Oktober mit deftigen und leckeren Wildgerichten** zu verwöhnen und begrüßen Sie gern **ab dem 11. November zu unserem traditionellen Gänseessen** im Landhotel.

Jetzt schon an Weihnachten denken! Feiern Sie bei uns. Gern richten wir für Ihr Unternehmen, Ihren Betrieb, Ihren Verein o.ä. die Weihnachtsfeier aus.
Unser professioneller, persönlicher und herzlicher Service verbunden mit der Lage direkt an der Trogbrücke, macht Ihre Feier zu einem besonderen Erlebnis.

Sprechen Sie uns an!

Wir suchen für unseren Service noch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Landhotel Trogbrücke | Elbstraße 6d | 39291 Hohenwarthe
Tel.: 039222 3617 | info@trogbruecke.de | www.trogbruecke.de

direkt an der B1

MAS Körbelitz

Container
von 1,5 bis 40 m³
für Privat- und Geschäftskunden

Transporte
Baustoffe
Muttererden
Rindenmulch
Entsorgung
Erdbau
Abbruch

www.mas-koerbelitz.de
03 92 22 / 93 16
email: info@mas-koerbelitz.de

MAS Maschinenvermietung und Agrarservice GmbH
39175 Möser · OT Körbelitz · Burgenser Weg 100

Landhaus Möser

Hotel und Restaurant
Thälmannstraße 1, 39291 Möser
Tel.: 039222 - 22 88,



Ab Ende Oktober startet bei uns die Grünkohl-Zeit!

Wir bieten verschiedene Gerichte mit frischem leckerem Grünkohl.

Jetzt schon an Weihnachten und Silvester denken! Reservierungen nehmen wir gern entgegen.

Öffnungzeiten: Montag - Samstag 17-22 Uhr
Sonntag 11-15 Uhr *(bzw. nach Absprache)*

GERWISCH **Bingöl Grill**

Lieferservice:
039292 650382
015170 404623
015228 830207
Bestelltelefon

Breiter Weg 77
39175 Gerwisch
www.bingoel-gerwisch.de

Öffnungszeiten
Montag bis Samstag:
10.30 bis 22 Uhr
So. & Feiertage
11 bis 22 Uhr

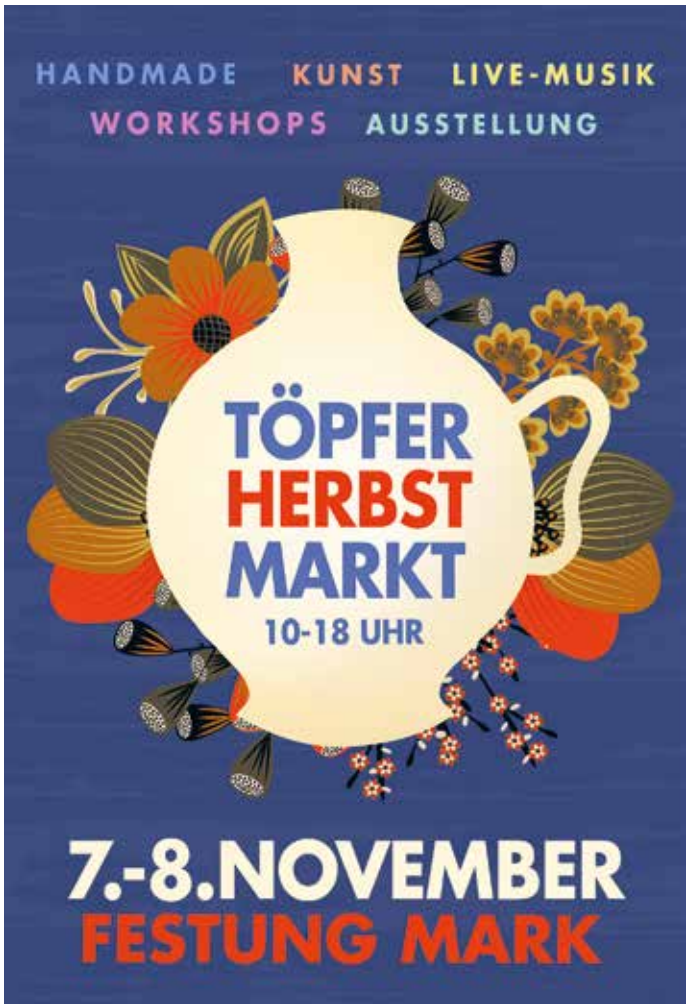




Abbildung zeigt aufpreispflichtige Ausstattungsvariante: IONIQ 3 N Line Evo. Energieverbrauch kombiniert: 15,5 kWh/100km; CO_2-Emissionen kombiniert: = g/km; CO_2-Klasse: A.

100 % elektrisch. Kompakt. Geräumig. Und auffallend anders.
Der Hyundai IONIQ 3 mit einer beeindruckenden Reichweite verbindet unverwechselbares Design mit komfortablem Interieur und cleveren Stauraumlösungen. Unterwegs lädt er von 10 auf 80 Prozent in nur etwa 29 Minuten [1]. Und mit dem Infotainment-System Pleos Connect wird intuitive Bedienung, KI-gestützte Spracherkennung und smarte Konnektivität auf ein neues Level gehoben. Jetzt bei uns informieren. Besuchen Sie uns außerdem am 17.10.2026 zu unserem Powerbrunch in unserer Filiale und erleben Sie den Hyundai IONIQ 3 in entspannter Atmosphäre hautnah. Wir beraten Sie gerne.

Ihr Kilometer Leasing für Privatkunden:
Hyundai IONIQ 3 Trend 108 kW (147 PS) 42 kWh Reduktionsgetriebe

Einmalige Leasingsonderzahlung	5.000,00 EUR
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	40.000 km
Leasingrate mtl.:	**179,00 EUR²**

Hyundai IONIQ 3 Trend 108 kW (147 PS) 42 kWh Reduktionsgetriebe: Energieverbrauch kombiniert: 14,3 kWh/100 km; CO_2Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2 Klasse: A.
Elektrische Reichweite bei voller Batterie nach WLTP: 341 km. Maximale Reichweite nach WLTP. Die tatsächliche Reichweite wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst z.B. von Verkehrsbedingungen, Fahrzeugausstattungen und Fahrweise. Im realen Fahrbetrieb kommt es zu einer geringeren Reichweite.

SCHUBERT MOTORS HYUNDAI

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit* 8 JAHRE Batterie Garantie**

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien
** Garantie für die Hochvolt-Batterie für alle wasserstoff-/ batterieelektrischen sowie Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Modelle: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantieund Serviceheft). Mehr unter: www.hyundai.de/garantien
1 Die angegebenen Ladezeiten können variieren - in Abhängigkeit von den örtlichen Ladebedingungen (z.B. Art und Zustand der Ladesäule, Batterietemperatur oder Umgebungstemperatur).
2 Ein unverbindliches Leasingbeispiel für Privatkunden der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Europa-Allee 22, 60327 Frankfurt am Main. Bonität vorausgesetzt. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Zusatzausstattung möglich. Überführungs- und Zulassungskosten in Höhe von 1.290,00 EUR werden bei Lieferung des Fahrzeugs separat in Ansatz gebracht. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2026.

Motors GmbH
Ottostraße 5
06449 Aschersleben
www.schubertmotors.com

Motors GmbH
Magdeburger Chaussee 96
39288 Burg
www.schubertmotors.com

Motors GmbH
Maxim-Gorki-Str. 9
39108 Magdeburg
www.schubertmotors.com

Motors GmbH
Karl-Ferdinand-Braun-Ring 1
38448 Wolfsburg
www.schubertmotors.com

Verlosung

Fluffi sucht wieder jemanden zum Kuscheln!

Liebe Leserinnen und Leser,
der goldene Herbst ist da. Die bunte Farbenpracht der Natur, der Duft von feuchter Erde, die Melancholie des Abschieds vom Sommer und die Vorahnung des Winters stellen sich ein und wer möchte nicht zu Hause für die kalten Tage gewappnet sein?
Unser Partner KEMATHERM sorgt dafür, dass Ihr Zuhause durch Dämmung und Wärmeschutz winterfest ist oder wird (siehe Seite 17). Darüber hinaus hat er uns auch in diesem Jahr wieder Kuscheldecken und kleine niedliche Fluffis zum Kuscheln zur Verfügung gestellt, die auf dem Sofa bei einer Tasse Tee und der Lieblingsserie für kuschlig warme Stunden an Ihrer Seite sorgen.

Sie möchten eine coole Fluffi-Blackbox, bestehend aus einer Kuscheldecke und dem Maskottchen Fluffi gewinnen?

Senden Sie uns ein Foto Ihres schönsten Herbstmoments. Ob vor dem Kamin, beim Spaziergang, im Garten, der Dekoration Ihrer Wohnung, im Kurzurlaub … wo auch immer Sie ihren persönlichen Herbstmoment erleben. Und vergessen Sie Ihre Kontaktdaten nicht.
Wir verlosen unter allen Einsendungen fünf Fluffi-Blackboxen!

Einsendeschluss ist am 19. November 2026.



GEWINNEN! Der **MÖSERKURIER** verlost **fünf Fluffi – Blackboxen** bestehend aus einer **Kuscheldecke** und dem **Maskottchen Fluffi**.
Einfach das Foto mit Ihrem **schönsten Herbstmoment** sowie Name, Adresse und Kennwort **„Fluffi“** per Mail an: verlosung@moeserkurier.de oder per Post an spectrum Unternehmenskommunikation GmbH, c/o MÖSERKURIER, Steinfeldstraße 2a, 39179 Barleben senden. Einsendeschluss ist der **19. November 2026.** Viel Glück.

Gelungener Auftakt beim „Möser-Dialog“

Im Landhaus Möser startete am 1. September das neue, politisch neutrale, Format „Möser-Dialog“. Dabei handelt es sich um eine Initiative der Dachstiftung Diakonie, welche „Bürger, Lokalpolitik, Kirche und Diakonie in Möser zum lockeren Gespräch zusammenbringen“ will. Diakon Martin Frehse vom zur Dachstiftung Diakonie gehörenden Cornelius-Werk moderierte die Veranstaltung und begrüßte zunächst die zahlreich erschienen Gäste: Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, Dachstiftung-Diakonie-Vorstand Dr. Jens Rannenberg, den Gemeindebürgermeister Marko Simon, den Ortsbürgermeister Denny Hitzeroth sowie den Gemeindekirchenratsvorsitzenden Dr. Michael Krause, und übergab das Wort an die Geschäftsführer des Cornelius-Werkes, Stefan Böhme und Andreas Bethge. Diese dankten ebenfalls den Anwesenden für ihr Interesse an dieser neuen Initiative und wünschten dem Format „Möser-Dialog“ viel Erfolg. Martin Frehse forderte die Anwesenden auf, von Ihren Anliegen, Wünschen oder Nöten zu berichten. Diese folgten der Aufforderung unverzüglich mit viel Engagement und es entstanden interessante Dialoge. Thematisiert wurde zunächst die wünschenswerte bessere Transparenz der Arbeit der Gemeindeverwaltung hinsichtlich der angestrebten Infrastrukturverbesserungen mit Hilfe der der Gemeinde Möser zuteil gewordenen Mittel aus dem Sondervermögen. Marko Simon nahm hierzu Stellung und erläuterte den Stand der Arbeit und die geplanten Transparenzverbesserungen. Die bessere Terminkoordination der vielfachen Veranstaltungsangebote der Vereine aller



Gut besucht und lebhaft gestaltet war der erste „Möser-Dialog“ im Landhaus

Ortschaften der Gemeinde war ein weiteres Thema. Hier gibt es bereits Initiativen und Verbesserungen im Vergleich zu früheren Jahren, aber kalendarische Engpässe wie z. B. Weihnachtsfeiern und -märkte seinen nun mal nicht zu beherrschen, zumal ja auch alle Termine für die engagierten Ehrenamtlichen zumutbar sein müssen. Auch das Thema bezahlbarer Wohnraum bewegte die Gemüter. Sei es geeigneter Wohnraum für junge Alleinstehende, Paare, Familien oder Senioren – hier wurde einmütig Handlungsbedarf angemahnt, um der demografischen Entwicklung in der Gemeinde Rechnung zu tragen. Erfreulicherweise ergaben sich schon während der Versammlung Anknüpfungen für Problemlösungen und es wird spannend sein, von Erfolgen zu erfahren. Zum Thema Altersarmut im Pflegefall wurde ebenfalls ausführlich gesprochen und von den Ängsten, die diesbezüglich bei vielen Menschen bestehen. Viele potenziell oder tatsächlich schon Betroffene seien einfach nicht in der Lage dem der Inanspruchnahme zustehender Leistungen im Wege stehenden Bürokratiemonster die Stirn zu bieten. Es wurde eine Beratungsstelle der Diakonie, z. B. im Bürgerzentrum, mit festen Terminen angeregt. Über die Notwendigkeit zur Schaffung der ehrenamtlichen Stelle einer „Gemeindeschwester“ wurde ebenfalls gesprochen und die Idee von den Anwesenden begrüßt. Die Anwesenden erfuhren auch vom bestehenden, über die Pflegekasse abrechenbaren, Programm „Nachbarschaftshilfe. Die für diesen ersten „Möser-Dialog“ angesetzten 90 Minuten vergingen wie im Flug und es darf mit Spannung der Fortsetzung entgegengeblickt werden.

hh | Foto: Harald Hitziger

KEMATHERM

GOLDENER HERBST –
WARME HÄUSER, ENTSPANNTER WINTER



Leistungen für Privathaushalte:

Kellerdeckendämmung →
warm & kostensparend

Einblasdämmung →
effektiver Wärmeschutz, schnelle Umsetzung



Mach mit und gewinne mich!



Gewinne 1 von 5 Fluffi-Blackboxen!

Eine coole Box mit Maskottchen Fluffi + Kuscheldecke.

Senden Sie uns dazu ein Foto Ihres schönsten Herbstmoments.
Ob vor dem Kamin, beim Spaziergang, im Garten, der Dekoration Ihrer Wohnung, im Kurzurlaub … wo auch immer Sie ihren persönlichen Herbstmoment erleben. Mehr Informationen auf Seite 16.

KEMATHERM Halberstadt GmbH
Siedlungsstraße 7 | 38820 Halberstadt

Tel: 03941 68 76 0
E-Mail: info@brandschutzdaemmung.de

Farben in Bewegung

Am 28. August lud die KulturWerkstatt Möser e. V. zu einem kreativen Workshop ins Bürgerzentrum Möser ein. Unter der fachkundigen Anleitung von Manuela Sasse-Schwarz tauchten acht Teilnehmerinnen in die faszinierende Welt des Acryl-Pourings ein. Dieses Mal wurden gleich zwei verschiedene Pouring-Techniken ausprobiert. Mit viel Experimentierfreude, Farbe und Kreativität entstanden dabei einzigartige und wunderschöne Kunstwerke. Der Workshop bot nicht nur die Gelegenheit, neue kreative Techniken kennenzulernen, sondern auch in geselliger Runde gemeinsam kreativ zu sein.



cl | Foto: Claudia Lange

LeseClub in Möser

Sehr gut besucht war die mit Spannung erwartete Autorenlesung mit Patricia Dietrich in der Kirche von Möser, die ihr Buch „Meine abenteuerlichen Reisen in Afrika“ vorstellte. Über 20 Gäste waren am 22. September der Einladung der KulturWerkstatt Möser e.V. gefolgt und lauschten gespannt den Worten der Autorin aus Biere. Am 20. Oktober wird der Burger Tierarzt Dr. Markus Weinrich in der Kirche aus seinem Buch „Echt, ich könnte ein Buch schreiben“ unterhaltsam und amüsant aus dem Alltag einer Tierarztpraxis berichten und vorlesen. Beginn ist wieder um 19 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr.

hh | Foto: Harald Hitziger



Der Landkreis informiert

Neue Öffnungszeiten im Sozialamt

Seit 1. Oktober 2026 gelten im Sozialamt der Kreisverwaltung am Standort Alte Kaserne 4 die folgenden Öffnungszeiten:

- **Dienstag: 09:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr**
- **Donnerstag: 09:00–12:00 Uhr und 13:00–17:00 Uhr**
- **Freitag: nach Vereinbarung**

Davon ausgenommen sind die Wohngeldstelle sowie der Bereich Hilfe zur Pflege. Hier gelten weiterhin die folgenden Öffnungszeiten:

- **Dienstag: 09:00–12:00 Uhr**
- **Donnerstag: 09:00–12:00 Uhr und 13:00–17:00 Uhr**

Geselliger Nachmittag in Körbelitz





An jedem dritten Mittwoch im Monat findet in Körbelitz der Seniorennachmittag statt. So trafen sich die Seniorinnen auch am 16. September im Gebäude der alten Schule zu einem geselligen Beisammensein. Eröffnet wurde der Nachmittag von Ingeborg Schwenck und Karola Schrader. Etwas ungewohnt war dieses Mal, dass mit Gregor Furgber und Peter Schwenck auch zwei Herren anwesend waren. Sie hatten sich unter die Frauen gemischt. Peter Schwenck präsentierte Fotos von vergangenen schönen Veranstaltungen und Ausflügen und ließ damit viele gemeinsame Erinnerungen wieder lebendig werden. Für die Kaffeetafel hatte Heidi Martin einen leckeren Schmandkuchen gebacken; dazu wurde gekaufter Apfelkuchen gereicht. Nach dem Kaffeetrinken stießen die Gäste mit einem Glas Sekt an. Zum Abendbrot gab es eine leckere Soljanka, die den gemütlichen Seniorennachmittag kulinarisch abrundete.

sh | Fotos: Sabine Hotopf

Die neue E-Jugend der TSG Grün-Weiß Möser sagt DANKE!

Die neue E-Jugend der TSG Grün-Weiß Möser möchte sich ganz herzlich bei der Lauenroth BaulandEntwicklung für die großzügige Unterstützung und das Sponsoring der neuen Trikotsätze für die kommende Saison bedanken. Dank dieser großartigen Unterstützung können unsere jungen Fußballer bestens ausgestattet in die neue Saison starten und gemeinsam auf Torejagd gehen. Wir wünschen unserer E-Jugend viel Erfolg, Spaß und eine tolle gemeinsame Saison!

Foto: TSG

Matthias Oswald | TSG Grün-Weiß Möser



G-Jugend der TSG Grün Weiß Möser sagt Danke!

Ein herzliches Dankeschön an HYFLEXAR Hydraulikkomponenten GmbH für die großzügige Unterstützung unserer G-Jugend der TSG Grün Weiß Möser! Dank des Sponsorings dürfen sich unsere Nachwuchskicker über neue Trainingsshirts freuen.

TSG Möser/Jennifer Morak



Eine besondere Form von abrechenbarer Pflegeleistung

Neuer Verein „Wegfinder e.V.“ ruft zur Nachbarschaftshilfe auf

von Harald Hitziger

Manchmal führt eins zum anderen. Im Rahmen des kürzlich im Landhaus stattgefundenen „Möser Dialog“ war auch Birgit Nandzik zu Gast und ich stellte bei ihrem Redebeitrag fest, dass wir in Sachen Pflege, Seniorenbelange und Nachbarschaftshilfe echte Interessensschnittmengen haben. Eine Verabredung zu einem weiterführenden Gespräch war schnell gemacht. Tatsächlich ist die selbstständige Immobilienmaklerin im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit als Immobilien-Verwalterin von u.a. zwei Seniorenheimen, aber auch privat mit dem Thema Pflege befasst und im Interesse Betroffener und deren Angehörigen engagiert tätig. In diesen Zusammenhängen wurde ihr mehr als einmal deutlich, wie sehr das „sich Kümmern“ belastet – seelisch, körperlich, zeitlich und ganz schnell auch finanziell. Unser Pflegesystem ist auf die Verwaltung des Istzustandes ausgerichtet, nicht auf die Verbesserung der Situationen Betroffener und deren Angehörigen. Man geht davon aus, dass etwa 80 % der Pflege-Betroffenen in privaten Haushalten gepflegt werden – meistens von Angehörigen und ohne Inanspruchnahme von zustehenden Leistungen aus den Pflegekassen Die bürokratischen Hürden zur Erlangung der Pflegegradeinstufung (PG 1 – 5) sind gerade für Senioren sehr hoch. Wer nicht mit Smartphone oder PC/Laptop umgehen kann oder diese Mittel gar nicht besitzt, ist ganz schnell bei der Antragstellung und der darauffolgenden Kommunikation mit Kranken-, Pflegekassen und Behörden benachteiligt. Birgit Nandzik hat diesen langwierigen und zermürbenden Papierkrieg für Ihre Mutter und ihre Tante durchgefochten, und weiß, wovon sie spricht. Der Pflegegradantrag ist der erste Schritt, es folgt die Begutachtung durch den Medizinischen Dienst, dann wird oft erst mal der PG1 zuerkannt, auch wenn eigentlich schon Anspruch auf PG2 besteht. Nun ist ein „Widerspruch“ zu schreiben. Neuer Papierkram. Nachbegutachtung. Und die Suche nach dem richtigen Pflegedienst. Der von Birgit Nantzik gegründete und eingetragene Verein „Wegfinder e.V.“ will helfen. Mit dieser Initiative will Frau Nantzik die Hilfe zur Selbsthilfe fördern und Mut zur Nachbarschaftshilfe machen. Helfen bei der Antragstellung – sei es durch Nachbarn, Angehörige oder Pflege- und Betreuungs-Fachdienst. Auch eine Möglichkeit ist die Bildung von Nachbarschaftsgruppen. Diese organisierte „Nachbarschaftshilfe“ wird auf Antrag von der Pflegekasse unterstützt und kann monatlich mit derzeit 131 Euro abgerechnet werden. Birgit Nandzik bietet ehrenamtlich unterstützende Beratung an. Sie ist unter Telefon 039222-989677 erreichbar, per E-Mail an info@wegfinder.info oder über die neue Webseite www.wegfinder.info. Die KulturWerkstatt Möser e.V. hat sich diesem Thema angenommen. **Für den 3. November ist nun eine gemeinsame Infoveranstaltung zum Thema Pflegereform geplant.** Birgit Nandzik wird bei dieser Gelegenheit ab 17.30 Uhr von ihren Erfahrungen berichten. Kompetente Mitarbeiter vom Cornelius Werk werden ebenfalls zum Thema Pflegereform und PNOG informieren. Im Anschluss an die Vorträge ist eine Gesprächsrunde in kleinen Themenkreisen geplant. Es wird wegen begrenzter Platzzahl um Anmeldung bis zum 25. Oktober unter 01520-1415807 bei Harald Hitziger oder unter www.kulturwerkstatt-moeser.de/pflegeforum gebeten.



hh | Foto: Birgit Nandzik

22. Halbmarathon in Hohenwarthe

Bei einer Startgebühr von zehn Euro konnte jeder, der sich die Strecke zutraute, am 22. Halbmarathon in Hohenwarthe teilnehmen. Neben Sportlerinnen und Sportlern aus dem Ort waren auch zahlreiche Teilnehmende aus der Umgebung sowie aus Magdeburg dabei. Auch Kerstin Schneider, die ehemals in Hohenwarthe wohnte und seit drei Jahren am Bodensee zu Hause ist, war in diesem Jahr wieder dabei. Treffpunkt war wie gewohnt vor der Sporthalle. Der Halbmarathon hat längst Tradition. Die Veranstaltung findet jedes Jahr am ersten Mittwoch im September statt. Auch in diesem Jahr standen nicht Bestzeiten im Mittelpunkt, sondern Bewegung, Ausdauer und das gemeinsame Erlebnis. Beim Warm-up gratulierte Peter Krumbein Dr. Hartmut Semmrau, der bislang jeden Lauf mitgemacht hat und nun bereits zum 22. Mal dabei war. Als erste Gruppe machten sich die 13 Nordic Walker auf den Weg. Die Strecke führte unter anderem am ehemaligen Elbschlösschen vorbei, weiter über den Weinberg, die Lostauer Teiche, ein ehemaliges Tiergehege und den oberen Weg in Richtung Möser. Von dort ging es über den Sportplatz in Richtung Bocksmühle in Schermen. Anschließend liefen die Teilnehmer weiter bis zur Gaststätte „Zur grünen Tanne“. Dort warteten bereits Spezialbouletten mit Salat sowie kühle Getränke auf die Ankommenden. Nach dieser kleinen Erholungspause führte die Route weiter in Richtung Anker, zur Quickbornquelle und zur Sparschleuse, bevor es zurück zur Sporthalle ging. Zwei Stunden später kamen auch die freien Sportler zum Zuge. Sie nutzten den Lauf als Training und absolvierten die Strecke ohne Stöcke. Gegen 20 Uhr erreichten schließlich alle Teilnehmer gemeinsam das Ziel. Im Anschluss fand die Auswertung in Form eines Abschlussmeetings statt. Gerade dieser Abschluss erfreut sich jedes Jahr großer Beliebtheit. Bei einem leckeren Buffet mit Eichsfelder Wurst, das Peter Krumbein, Trainer der Sektion Ski und Nordic Walking beim SV Eintracht Hohenwarthe, organisiert hatte, klang der sportliche Nachmittag in gemütlicher Runde aus.

sh | Fotos: Sabine Hotopf, Peter Krumbrin



Die freien Sportler



Die Nordic Walkins



Peter und Margarita Krumbein (Organisatoren)



Geldwäsche – Jeder kann zum Täter werden

Kriminalfälle aus unserer Region

Von Kriminalrat a.D. Lothar Schirmer

Wenn wir von Geldwäsche hören, denken wir meist sofort an organisierte Kriminalität, internationale Banden und Millionenbeträge, die durch Straftaten erworben und anschließend durch komplizierte Finanzgeschäfte in den legalen Wirtschaftskreislauf eingeschleust werden. Es scheint daher oft so, als habe dieses Thema mit unserem Alltag nichts zu tun. Tatsächlich können auch ganz normale Menschen – häufig ohne es zu wissen – in Geldwäschehandlungen verwickelt werden, wie ein 60-Jähriger aus dem Norden unseres Landes erfahren musste. Straftäter versuchen, die Herkunft von kriminell erlangtem Geld zu verschleiern. Dabei handelt es sich beispielsweise um Einnahmen aus Drogenhandel, Prostitution, Erpressung, Steuerhinterziehung oder Betrug. Um dieses Geld als rechtmäßig erwirtschaftet erscheinen zu lassen, benötigen die Täter häufig die Hilfe ahnungsloser Personen. Die Kontaktaufnahme erfolgt oft per E-Mail, über Anzeigen oder soziale Netzwerke. Ein klassisches Beispiel sind vermeintlich lukrative Nebenverdienstangebote. Dabei wird etwa die Tätigkeit als „Finanzagent“ angeboten, verbunden mit der Aussicht auf ein Einkommen von 4.000 bis 6.000 Euro monatlich – angeblich ohne besondere Vorkenntnisse. Die Aufgabe besteht dann darin, ein Konto zu eröffnen, eingehende Geldbeträge entgegenzunehmen und diese nach Abzug einer Provision auf andere Konten weiterzuleiten. Dabei handelt es sich jedoch um Geld,



das zuvor durch Straftaten erlangt wurde. Deshalb gilt: Seien Sie misstrauisch, wenn ungewöhnlich hohe Gewinne oder Provisionen versprochen werden. Leiten Sie niemals Geld weiter, das Sie von unbekannten Personen erhalten haben. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Sie aufgefordert werden, Ihr privates Konto für geschäftliche Zahlungen zu nutzen. Häufig werden solche Angebote mit Zeitdruck, Geheimhaltungspflichten oder anderen Formen der Manipulation verbunden. Sollten Sie bereits in ein solches Geschäft hineingeraten sein, sichern Sie alle Nachrichten, Verträge und Zahlungsbelege. Brechen Sie den Kontakt konsequent ab und informieren Sie bei einem Verdacht umgehend Ihre Bank sowie die Polizei. Und noch ein Rat: Hören Sie auf Ihren Bauch. Oft signalisiert Ihnen Ihr Bauchgefühl schon sehr früh, dass ein Angebot schlicht zu gut klingt, um wahr zu sein.

Wir empfehlen Ihnen folgenden Audio-Beitrag zum Thema. Einfach QR-Code scannen und hören.

Weitere Infos:
www.gauner-und-ganoven.de
www.seniorensicherheitsberater-md.de
Buchung von Vorträgen
lothar.schirmer@web.de
Tel. 0174 75 43 170

Foto: KI-generiert

Generalagentur Michael Otte

Seit 1992 bieten wir unseren Service in 39291 Möckern, Grätzer Straße 7 an!

Alles aus einer Hand!

Finanzierungen für Häuslebauer & Umschuldungen, Versicherungen aller Art, Strom- & Gasverträge.

Wer sich unserer Agentur anschließen möchte, ist

herzlich willkommen.

uniVersa VERSICHERUNGEN

Grätzer Straße 7
39291 Möckern
Telefon +49 39221 64 92 65
Mobil +49 171 4971083
Fax +49 39221 64 92 66
E-Mail michael.otte@universa.de
Web www.universa-otte.de



Monique Janotta
Versicherungsfachfrau (IHK)
Versicherungsmaklerin
Objektiv & Unabhängig
Alte Poststraße 3
39291 Hohenziatz
janotta281085@gmail.com
0162/6190890

Vor 50 Jahren pflanzte Bernd Köppen an seinem Elternhaus eine kleine Tanne – jetzt wird sie zum Weihnachtsstar

Tanne aus Hohenwarthe wird Magdeburgs Weihnachtsbaum 2026

Als Bernd Köppen seine Tanne einst nach Hause holte, passte sie noch in den Kofferraum eines Trabis. Rund 40 oder 50 Zentimeter maß der kleine Baum damals. Das war vor ziemlich genau 50 Jahren. Heute ragt die Colorado-Tanne rund 25 Meter in die Höhe und bekommt zum Ende ihres Lebens noch einmal einen ganz großen Auftritt: Sie wird der Weihnachtsbaum auf dem Magdeburger Weihnachtsmarkt 2026. Im November soll die Tanne in Hohenwarthe gefällt und anschließend auf den Alten Markt gebracht werden. Dort steht sie während der Adventszeit vor dem Alten Rathaus, festlich geschmückt und illuminiert, mitten zwischen Weihnachtsmarktbuden und Glühweinständen. Für den früheren Bürgermeister der Einheitsgemeinde Möser wird das kein gewöhnlicher Termin. „Die Tanne hat mich eigentlich mein ganzes Erwachsenenleben begleitet“, erzählt Bernd Köppen. Damals



war er gerade 18 und stand kurz vor seinem Armeedienst, als er den jungen Baum holte. Wahrscheinlich vier oder fünf Jahre alt sei die Tanne damals schon gewesen. Damit dürfte sie heute ungefähr 55 Jahre zählen. Dass ausgerechnet der Magdeburger Weihnachtsmarkt die letzte Station werden könnte, geht auf Köppens Sohn Steffen zurück. Vater und Sohn hatten irgendwann darüber gesprochen, die Idee geriet zunächst wieder in Vergessenheit. Der Sohn blieb jedoch dran, schrieb eine E-Mail und brachte damit die Sache ins Rollen. Für Bernd Köppen macht das den bevorstehenden Abschied leichter. „Natürlich ist da ein weinendes Auge dabei. Ich habe den Baum selbst gepflanzt und er hat mich mein ganzes Leben begleitet. Das lachende Auge ist, dass er jetzt noch einmal richtig groß rauskommt.“ Wenn seine Tanne schließlich auf dem Alten Markt steht, will er sie dort selbstverständlich besuchen. Köppen sagt: „Da werde ich bestimmt öfter mal einen Glühwein trinken, mit vielen Erinnerungen im Herzen.“

pm | Foto: Agentur presstige

MMV Michas Maschinenvermietung und Verkauf

UVV Prüfung für Baumaschinen & Kleingeräte

BAUMASCHINEN
MIETEN. KAUFEN. LOSLEGEN.

Vom Minibagger bis zur Baumstumpffräse – für Profis & Privat, direkt aus Schermen.

- Minibagger
- Baumstumpffräse
- Rüttler
- Pflasterschneidetisch
- Rasentraktoren
- Raddumper
- Gartenhäcksler
- Bodenfräse
- Nivelliergerät
- Siebmaschinen

NEU IM PROGRAMM · HÄNDLER
Kingway Minibagger & Lader
u. v. m.

EINFACH ANRUFEN · MOBIL
0176 – 70 22 00 82
Sa 9–12 Uhr
Mo–Fr nach Absprache
www.michas-maschinenvermietung.de
Michael Ziegeler · Chausseestraße 19 · 39291 Schermen



Post an den MÖSERKURIER

Gemeinsam für das 100-jährige Kitafest

Viele fleißige Helferinnen und Helfer trafen sich am 18. September zu einem gemeinsamen Arbeitseinsatz in der Kita Regenbogen in Körbelitz. Mit viel Engagement und guter Laune wurde angepackt: Blumen wurden gepflanzt. Es wurde gestrichen, gefegt und gereinigt, es gab für alle etwas zu tun. Ein besonderer Dank gilt der Familie Wagner, die uns einen wunderschönen Rahmen für unser 100-jähriges Kitafest gebaut hat. An diesem Tag kam die Familie extra vorbei und baute den Rahmen vor Ort auf. Vielen herzlichen Dank für diese großartige Unterstützung!

Nancy Dannemann, Förderverein der Kita Regenbogen Körbelitz





100 Jahre Kita Körbelitz: Von kleinen Schritten zu großen Geschichten

Ein Dorf feiert seine Kindertagesstätte

Am 26. September wurde in Körbelitz ein besonderes Jubiläum gefeiert: Die Kita „Regenbogen“ beging ihren 100. Geburtstag. Zahlreiche Bewohner, Gäste sowie ehemalige Kinder und Wegbegleiter der Einrichtung kamen zusammen, um auf ein Jahrhundert voller Kinderlachen, Begegnungen und Erinnerungen zurückzublicken.



Umzug durch das Dorf

Den Umzug durch das Dorf führten Ortsbürgermeister Lars Vogelsang und seine Stellvertreterin Michaela Donau an. Ihnen folgten der Spielmannszug Tarthun sowie viele Einwohner und ihre Gäste. An der Kita angekommen, gab der Spielmannszug ein Platzkonzert und wurde dafür mit viel Beifall bedacht. Auch Lars Vogelsang ließ es sich nicht nehmen, selbst zur Trommel zu greifen.



So war es früher einmal – Ausstellung in der Kita

Dann trafen die geladenen Gäste ein. Unter ihnen waren der Landrat des Jerichower Landes, Dr. Steffen Buchhardt, Gemeindebürgermeister Marko Simon, Vertreter aus den Ortschaften der Gemeinde, ehemalige Mitarbeiter der Kita sowie zahlreiche frühere Kinder der Einrichtung. In ihrer Begrüßungsrede berichtete Kita-Leiterin Ulrike Schulze erfreut, dass die Kindertagesstätten der Gemeinde in letzter Zeit wieder mehr Anmeldungen verzeichnen. Zugleich dankte sie den Sponsoren und den Mitgliedern des Fördervereins der Kindertagesstätte Regenbogen e. V.



Das Programm der Kinder

Ein besonderer Dank galt Ingeborg Schwenck, die in vielen Stunden Kleinarbeit eine Ausstellung vorbereitet hatte. Alte Fotos und Erinnerungsstücke ließen dort schöne Erlebnisse aus der Geschichte der Kita wieder lebendig werden. Mit viel Liebe und Einfühlungsvermögen hatte das Kita-Team gemeinsam mit den Kindern ein Programm einstudiert, das an diesem Tag aufgeführt und von den Gästen mit großem Beifall belohnt wurde.

Anschließend sprachen die Ehrengäste ihre Grußworte. Für eine kleine Spende konnten sich die Besucher mit Kaffee und Kuchen versorgen, während DJ Andy Werkmeister für die musikalische Umrahmung sorgte. Für die Kinder gab es zahlreiche Angebote, darunter Ponyreiten, Kinderschminken, Rundfahrten mit der Feuerwehr und eine Hüpfburg. Um 17.30 Uhr fand die Verlosung der Tombola statt.



Glückwünsche und Präsente für Ulrike Schulze

Danach klang das Jubiläumsfest mit Musik und Tanz aus. Das Ehemaligentreffen und die Ausstellung boten früheren Kita-Kindern, Eltern und Wegbegleitern zudem Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und Erinnerungen auszutauschen. Vorbereitet worden war das Fest vom Förderverein der Kita unter dem Vorsitz von Lars Vogelsang sowie von Kita-Leiterin Ulrike Schulze. Mit viel Engagement hatten sie gemeinsam dafür gesorgt, dass der 100. Geburtstag der Kita zu einem gelungenen Fest für die ganze Dorfgemeinschaft wurde. Fotos: Sabine Hotopf

Erntedank im Autohaus

Schubert Motors (Hyundai) Erntedankfest

Erntedank im Autohaus – warum eigentlich nicht? Das Marketing-team von Schubert Motors hatte mal wieder einige Register gezogen, um der Schubert-Kundenfamilie am 12. September von 10 bis 16 Uhr etwas nicht Alltägliches zu bieten. Unter dem Motto „Erntedank“ präsentierte sich ein regionaler Markt mit lokalen Erzeugern gemeinsam mit den großartigen Angeboten der Fahrzeugpalette von Schubert Motors. Zur Unterhaltung der Gäste waren neben der Hüpfburg und dem Schminken für die Kleinen auch der Überschlagsimulator der Verkehrswacht Sachsen-Anhalt vor Ort. Andreas Hintze betreute die mutigen „Versuchskaninchen“ und erklärte natürlich auch Sinn und Zweck der Übung – nämlich das richtige Verhalten während und nach einem Überschlag mit dem Auto. Alle die hoch hinaus wollten, konnten sich von einem Kran in einem echten Heißluftballon auf ca. 40 m Höhe heben lassen und einen Blick über Magdeburg genießen. Wer schon einmal bei Autorennen den schnellen Radwechsel in der Box bewundert hatte, konnte sich an diesem Tag einmal selbst dabei zu versuchen, die Räder eines echten Rennwagens auf Zeit zu wechseln. Das Wetter spielte bei herbstlich milden Temperaturen sehr gut mit und somit konnten eine Vielzahl von Besuchern bei einer sehr gelungenen Veranstaltung begrüßt werden.

hh | Fotos: Harald Hitziger



Radwechsel in der Box: Gar nicht so einfach wie es aussieht



Nadine ist nach ihrem „Überschlag“ wohlauf



Der Ballonkran



Blick auf Schubert Motors aus dem Krankorb in 40 m Höhe



Schminken geht immer, Sophie macht Elli hübsch

Lottoglück beschert „goldenen“ Start in den Herbst:

77.777 Euro im Jerichower Land gewonnen

Im Jerichower Land hat das Glück einem Lottospieler Mitte September den Start in den Herbst vergoldet. Bei der Zusatzlotterie Spiel 77 stimmten die letzten sechs Ziffern der siebenstelligen Gewinnzahl (5668781) überein. Dies bedeutete den Gewinn von 77.777 Euro. Die Wahrscheinlichkeit, so viel Glück zu haben, liegt bei rund 1 zu 1,11 Mio. „Vielleicht hat dieser Gewinn die Vorfreude auf ganz besondere Herbstferien geweckt“, sagte Lotto-Geschäftsführer Stefan Ebert. „Herzlichen Glückwunsch an den Gewinner.“

In diesem Jahr glückten Lottospielern im Jerichower Land bis Mitte September insgesamt 12 Hochgewinne ab 5.000 Euro – darunter zwei Gewinne von jeweils 7.777 Euro, die auch in der Zusatzlotterie Spiel 77 erzielt wurden. Ein weiterer Lottospieler freute sich über knapp 20.000 Euro, die er Ende Mai bei LOTTO 6aus49 gewonnen hatte.



Herbstfrühstück des Ortsbürgervereins

Verkehrsschulung mit Hausschlachtewurst

Zweimal im Jahr lädt der Ortsbürgerverein Hohenwarthe zu einem gemeinsamen Frühstück ein. Am 15. September war es wieder so weit: Im Raum des Info-Centers waren die Tische liebevoll vorbereitet, als sich die Hohenwartherinnen und Hohenwarther ihre Plätze suchten. Birgit Kunze und Karola Messing begrüßten die Gäste herzlich.



Zugleich kündigten sie Konstanze Nolte, Mitglied der Deutschen Verkehrswacht Sachsen-Anhalt – Jerichower Land, an. Noch bevor die frischen Brötchen von Bäcker Schulle gereicht wurden, begann sie ihren Vortrag zum Verkehrsrecht für Seniorinnen und Senioren. Im Mittelpunkt standen wichtige Fragen zur sicheren Teilnahme am Straßenverkehr. Konstanze Nolte sprach unter anderem über angemessene Geschwindigkeit, Alkohol sowie den Einfluss von Medikamenten und Cannabis. Auch die sichere Fahrt mit dem Fahrrad wurde thematisiert. Dabei räumte die Referentin mit verbreiteten Vorurteilen auf und zeigte Möglichkeiten auf, wie



Konstanze Nolte hält den Vortrag



Gemeinsam schmeckt es besser

ältere Verkehrsteilnehmende ihren eigenen Fahrstil überprüfen und ihre Sicherheit im Straßenverkehr stärken können. Vor dem Info-Center wartete zudem ein praktischer Test auf die Gäste: Auf einer ausgelegten Plane konnten sie mit einer speziellen Brille ausprobieren, wie sich die Wahrnehmung und Orientierung unter erschwerten Bedingungen verändern. Nach dem informativen Beitrag ging es zum gemütlichen Teil des Vormittags über und alle ließen sich das Frühstück schmecken. Getränke, Hausschlachtewurst, Käse, Eier und süße Leckereien standen wie in jedem Jahr auf dem Speiseplan. Die Anwesenden genossen das gemeinsame Herbstfrühstück und die Gelegenheit zum Austausch.

sh | Fotos: Sabine Hotopf

LAUENROTH
BaulandEntwicklung

Neues Baugebiet
in Hohenwarthe

Bezeichnung: Am Mittellandkanal

Lage: idyllische, waldnahe Ortsrandlage, östlich des Ortskernes

Größe: 560 m² - 920 m²

Bebaubarkeit: moderne, individuelle Bebauung in 1-2 geschossiger Bauweise

Wir begleiten Sie vom Traum zur Wirklichkeit!

Lindenstraße 9a
39291 Lostau

Tel.: 039222 959430
Fax: 039222 9368
Funk: 0170 8068535

Internet: www.lauenroth.info
E-Mail: office.lauenroth@bauland-lsa.de

Pastelltöne, Beerenfarben und Animal-Muster im Winter

Mode – Models – Moderator

Das sind die drei Dinge, die eine Modenschau benötigt, erklärt Michael Kefalas, Moderator des Nachmittags in Möser, zu seiner humoristischen Modenschau am 25. September. Die Mode von mk - Mode Nr. 1 wurde von den Mitgliedern der Line-Dance-Gruppe Andrea, Heidi, Susi, Siegrid, Ingrid, Marlis und Elke vorgeführt. Der Catwalk befand sich in dem schon vor 15 Uhr vollkommen überfüllten Raum des Bürgerzentrums Möser. Der Moderator war von den zahlreich erschienenen Gästen begeistert, und die Organisatorin des Nachmittags, Andrea Fritsche (Ortsgruppe Möser der Volkssolidarität), hatte alle Hände voll zu tun, um Stühle und Platz zu beschaffen. Währenddessen beaufsichtigte ihre Vertreterin Marlene Schreyer den Kuchenstand. Bevor die Models die diesjährige Winterkollektion präsentierten, wurde in gemütlicher Runde, der von den Mitgliedern der Line-Dance-Gruppe selbst gebackene Kuchen verzehrt und dazu frischer Kaffee getrunken. Wie Michael Kefalas verriet, sind in diesem Winter Pastelltöne, Beerenfarben und vor allem Animal-Muster angesagt. Dann präsentierten die Models die neuesten Kreationen zu unschlagbar günstigen Preisen, wie der Moderator betonte. Jacken, Hosen, Mäntel, Tücher und Schmuck waren zu haben und wurden interessiert von den Besucherinnen begutachtet. Später wurde dann im Nebenraum probiert und gekauft, was das Zeug hielt, denn sämtliche Stücke standen zum Verkauf.

sh | Fotos: Sabine Hotopf









Patenschaft für Möser übernommen

Verbindungen stärken und gemeinsame Ziele verfolgen

Die 6. Kompanie des Logistikbataillons 171 „Sachsen-Anhalt“ wurde am 1. Oktober im Rahmen des Quartalsappells in der Clausewitz-Kaserne in Burg offiziell in Dienst gestellt. Gleichzeitig wurde ein weiterer besonderer Grundstein für die Verbundenheit des Verbandes mit seinem regionalen Umfeld gelegt: Die



6. Kompanie übernahm die Patenschaft für die Ortschaft Möser. Leiter des Quartalsappells und der Indienststellungszeremonie war Fregattenkapitän Sebastian Rades. In einem würdevollen militärischen Rahmen wurde die neue Kompanie offiziell in die Struktur des Logistikbataillons 171 aufgenommen. Die Indienststellung markiert dabei nicht nur einen organisatorischen Schritt, sondern steht auch für den Beginn eines neuen Abschnitts für die Soldatinnen und Soldaten der 6. Kompanie in eine gemeinsame Zukunft. Zahlreiche Gäste waren zu diesem besonderen Anlass in die Clausewitz-Kaserne gekommen. Unter ihnen befanden sich Landrat Dr. Steffen Burchhardt, Ortsbürgermeister Denny Hitzeroth sowie Vertreterinnen und Vertreter des Ortschaftsrates Möser und der ortsansässigen Vereine. Ihre Anwesenheit verdeutlichte die Bedeutung des Austauschs zwischen Bundeswehr und ziviler Gesellschaft und verlieh der Patenschaft einen besonderen regionalen Charakter. Unter dem Motto „Gemeinsam stark“ steht das Logistikbataillon 171 „Sachsen-Anhalt“ für Zusammenhalt, Verlässlichkeit und gemeinsames Handeln. Für die 6. Kompanie wird dieser Gedanke durch ihren eigenen Schlachtruf „Ein Team – ein Ziel.“ ergänzt. Beide Leitgedanken verbinden sich in der neuen Patenschaft auf besondere Weise: Gemeinsam sollen Begegnungen geschaffen, Verbindungen gestärkt und gemeinsame Ziele verfolgt werden. Stärke entsteht dabei nicht allein durch das Zusammenwirken innerhalb eines militärischen Verbandes, sondern auch durch gute und vertrauensvolle Beziehungen zum gesellschaftlichen Umfeld. Patenschaften zwischen Einheiten der Bundeswehr und Kommunen oder Ortschaften haben eine lange Tradition. Sie sollen Begegnungen ermöglichen, gegenseitiges Verständnis fördern und die Bundeswehr stärker in ihrer jeweiligen Region verankern. Gemeinsame Veranstaltungen, Besuche, Informationsveranstaltungen, die Teilnahme an örtlichen Festen und Aktivitäten sowie der Austausch mit Vereinen und weiteren Einrichtungen



v.l.: Ulrike Schulze, Reiner Bredow, Martin Schunke, Oliver Finzelberg und Antje Richter

bieten zahlreiche Möglichkeiten, miteinander ins Gespräch zu kommen. Mit der Patenschaft zwischen der 6. Kompanie und der Ortschaft Möser ist nun der erste Schritt getan. Aus der Patenschaft soll eine lebendige Verbindung entstehen, die von gegenseitigem Respekt, persönlichem Austausch und gemeinschaftlichem Engagement getragen wird.

l | Fotos: Claudia Lange

Mo-Fr: 7-16 Uhr
RECYCLINGHOF MÖCKERN GMBH
Abriss • Containerdienst • Baustoffhandel
NL BURG: 39288 Burg Tieferwisch 20
Tel. 03921 - 6780
recyclinghof.moeckern@t-online.de

JB Bauunternehmen
Fliesenleger
Trockenbau
Malerarbeiten
Schornsteinsanierung
03921 /4590151
JB Bauunternehmen | Inhaber Mario Bischoff
Wörmlitzer Weg 5 b | 39291 Schermen
j.bischoffbau@gmail.com

HITZEROTH
HILFE RUND UM HAUS UND HOF
• Bautenschutz
• Trockenbau
• Bodenverlegearbeiten
• Malerarbeiten
• Fliesenlegen
• Wärmedämmung
Waldstraße 16, 39291 Schermen
Tel.: 039222-2186, Mobil: 0160-6609103

Bauunternehmen
M.K-Bau
seit 2003
Marco Krietsch
Tel.: 0173 / 709 34 31 • Fax: 03921 / 97 67 84
Chausseestraße 10a • 39291 Schermen
• Hochbau,Tiefbau
• Holz- u. Bautenschutz
• Garten- u. Landschaftsbau
• Trockenbau
• Pflasterarbeiten
• Poolbau
e-mail: m.krietsch@gmx.de
mkbau-schermen.de

Blumen Art
Wir sind weiterhin für Sie da über den QR-Code oder wie gewohnt telefonisch oder auch per WhatsApp.
< Direkt zum Shop und zu den Angeboten.
Denken Sie daran, ein bunter Strauß ...
... zum Geburtstag, zur Hochzeit, zum Jubiläum oder Erntedankfest bringt Freude.
Bestellungen nehmen wir gern entgegen!
Blumen Art • Julia Pabel • Tel: 0160 7892476

Jetzt schon an Weihnachten denken!
IHRE ANZEIGE im MÖSERKURIER
Wir beraten Sie gern!
anzeigen@moeserkurier.de

Gaststätte und Pension in Schermen

Zur Grünen Tanne



Montags ist unser beliebter Schnitzeltag!



Alle Schnitzelgerichte nur noch 14 EUR.
Auch ein Tipp für die ganze Familie!

Wir suchen ab sofort Servicekraft (m,w,d).
Bitte melden Sie sich in der Grünen Tanne!

Chausseestraße 14 • 39291 Schermen • Telefon 03921 4590474
Mo - Sa 11.30 - 14.30 Uhr und 17.00 - 20.00 Uhr
Sonntag 11.30 - 20.00 Uhr

L'ESSENCE

EIN NEUES KONZEPT DES ABENDS

DEN TAG NICHT BEENDEN,
SONDERN AUSKLINGEN LASSEN.

DIE LOUNGE

IHRE RESERVIERUNG

+49 175 7146620 | LESSENCE-PIETZPUHL.COM
KAVALIERSHAUS | SCHLOSSSTRABE 3 | 39291 MÖSER | OT PIETZPUHL

Praxis für Logopädie
Sophie Hesse
Therapie aller Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen
Therapieräume in Biederitz · Karl-Marx-Straße 26 (am NP-Markt)
Auf Wunsch auch Hausbesuche.
Sophie Hesse | Staatlich anerkannte Logopädin
Termine nach Vereinbarung: Telefon 039292 6720-80, 0178 3486967
www.logopädie-hesse.de

Du möchtest deine Immobilie verkaufen?



Gut verkaufen?

Thomas Futterlieb
Immobilien seit 1993
T. 0160 6368234

Makeln ist Vertrauenssache

Birgit Nandzik
Friedensstr. 34
39291 Möser
Tel.: 039222/989677
Mobil: 0177/6049299
Fax: 0391/6239268

nandzik@immodrom.de
http://immodrom.de



Immodrom GmbH & Co KG
IMMOBILIENMARKT IM INTERNET
www.immodrom.de

Gothaer SCHÜTZEN SIE WAS IHNEN WICHTIG IST
ICH BIN PERSÖNLICH FÜR SIE DA



Sylvia Rexin-Kujus · Thälmannstr. 49 • 39291 Möser
039222 - 2335 · 0176 - 418 65 647
www.rexin-kujus.gothaer.de · sylvia.rexin-kujus@gothaer.de

Für Sie in Lostau



Malermeister
Thomas Bethge
Am Weinberg 12
39291 Lostau

Funk 0177/4 35 14 62 · Telefax 039222/63 98 37
E-Mail thbethge@aol.com

Ausführung von Malerarbeiten aller Art, Fassadenarbeiten,
umfangreiche dekorative, freie Gestaltungstechniken

Der KI nicht das Denken überlassen

Wie uns ein gesunder Umgang mit ChatGPT und Co. gelingt

Foto: IKK gesund plus



Gunnar Mollenhauer

ChatGPT und Co. können den Alltag erleichtern. Wer jedoch immer mehr Denkarbeit an die KI abgibt, sollte sein Gehirn regelmäßig fordern. Denn auch Aufmerksamkeit und kritisches Denken wollen trainiert werden. Gunnar Mollenhauer von der IKK gesund plus erklärt, wie ein gesunder Umgang mit KI gelingt und sich eine mögliche Abhängigkeit vorbeugen lässt.

Macht uns KI dümmer?

Gunnar Mollenhauer: Unser Gehirn ist wie ein Muskel: Wird es nicht regelmäßig trainiert, beanspruchen wir bestimmte Fähigkeiten weniger. Wer beispielsweise jede Idee, Entscheidung oder Problemlösung an eine KI abgibt, lagert zunehmend geistige Arbeit aus. Auch die Aufmerksamkeit will trainiert werden. Wer sich zu schnell an die KI wendet, nimmt sich die Chance, selbst nachzudenken und Lösungen zu entwickeln.

Wer sollte besonders aufpassen?

Gerade in jungen Jahren entwickelt sich das Gehirn sehr stark. Kinder und Jugendliche brauchen deshalb Möglichkeiten, selbst zu denken, zu lernen, auszuprobieren und auch Fehler zu machen. So entwickeln sie Fähigkeiten, die später wichtig sind, um Informationen und auch KI-Antworten kritisch beurteilen zu können. Gleichzeitig sollte KI keine menschlichen Beziehungen ersetzen. Für eine gesunde Entwicklung sind echte Begegnungen und soziale Erfahrungen unverzichtbar.

Wie können wir vorbeugen?

Es hilft, nicht bei jeder Aufgabe sofort die KI einzuschalten. Wer zunächst eigene Ideen aufschreibt oder eine Rechnung selbst löst, hält sein Gehirn aktiv. Anschließend kann KI als Sparringspartner dienen – etwa indem sie Gegenargumente nennt, Fragen stellt oder neue Perspektiven eröffnet. Wichtig ist außerdem, regelmäßig ganz ohne KI zu arbeiten und so die eigenen geistigen Fähigkeiten zu trainieren. Wer merkt, dass er sich ohne KI kaum noch etwas zutraut oder Entscheidungen immer häufiger abnehmen lässt, sollte bewusst wieder mehr selbst denken.

Mit freundlicher Unterstützung durch: „agentur pres(s)tige“ aus Magdeburg, www.presstige-magdeburg.de

AusZeit für Körper und Seele



Massage – Kosmetik –
Fußpflege – Breuss-Massage

Gutscheine – immer ein passendes Geschenk

Termine nach Vereinbarung
Telefon: 039222-95736 | Mobil: 0177-7395960

Constance Bohlmann | Primelweg 1 | 39291 Möser

www.auszeit-kurzke.de | Mail: c.kurzke@gmx.net

STREAMING TIPP

Daniela Katzenberger

Camping, Chaos, Comedy: Staffel 4



Die Katze meldet sich zum Auftakt aus dem Italien-Urlaub. Doch aus erhoffter Dolce Vita wird im Handumdrehen ein handfestes Camping-Chaos: Am Gardasee bringt ein Buchungs-Malheur den Familienurlaub samt Camping-Platzverweis zum Eskalieren

Start ab Freitag, 9. Oktober um 20.15 Uhr, immer freitags in Doppelfolgen bei VOX und auf RTL plus

Foto: RTL

Schlagerbooom 2026 – Alles funkelt! Alles glitzert!



Wenn die Westfalenhalle wieder im Lichtermeer erstrahlt

Mit dem »Schlagerbooom 2026« kehrt eines der größten TV- und Live-Events der Schlagerszene zurück. Die Veranstaltung verbindet Konzertatmosphäre mit einer großen Fernsehproduktion und zählt seit Jahren zu den festen Höhepunkten des Schlagerkalenders. **Am Samstag, den 17. Oktober um 20.15 Uhr; Das Erste und anschließend in der ARD-Mediathek**

Foto Dominik Beckmann für Jürgens TV und Das Erste

Tatort: Unter Freunden / Unter Feinden

Kieler Tatort mit Doppelfolge



Nach dem tragischen Tod von Kommissarin Anna Nowak, die an einer Überdosis starb, geht die Chefetage von einem Suizid aus. Mila Şahin glaubt nicht an einen Selbstmord. Sie vermutet einen Zusammenhang mit den Ermittlungen gegen das Tech-Unternehmen Prometheus und den Verdächtigen Jan Kuper aus dem Wirtschaftsdezernat.

Am Sonntag, den 11. Oktober und am Sonntag, den 18. Oktober 2026 um 20.15 Uhr im Ersten. Ab 9. und 16. Oktober in der ARD Mediathek.

Foto © NDR ARD Thorsten Jander

Amore Mio – Niemand ist wie Du

Emotionale Liebesgeschichte



In einer Sommernacht auf Sizilien trifft die junge Edda auf Matteo, einen leidenschaftlichen Musiker. Zwischen den beiden entwickelt sich eine intensive Verbindung – geprägt von Musik, Leichtigkeit und dem Gefühl, angekommen zu sein. Doch Eddas Zweifel und ihr Leben in Deutschland drängen sich zwischen sie. **Am Freitag, 30. Oktober 2026 um 20.15 Uhr im Ersten, anschließend in der ARD-Mediathek**

Foto ARD Degeto Film Stephan Rabold

UNSER TV-TIPP

Die zehn Gebote



Das Leben von Moses (Charlton Heston), der einst der Liebling des Pharaos (Yul Brynner) war. Als Baby in einem Binsenkorb auf dem Nil ausgesetzt, wächst Moses im ägyptischen Königshaus auf und wird von Gott auserwählt, um die Israeliten in die Freiheit zu führen. Bei der Wanderung durch die Wüste werden er und sein Volk Zeuge von vielen göttlichen Wundern, wie den Dornenbusch, der nicht verbrennt oder den Stab von Mose, der sich in eine lebende Schlange verwandelt. **Am Samstag, den 31. Oktober 2026 um 20.15 Uhr im MDR-Fernsehen, anschließend in der MDR-Mediathek**

Foto: MDR, Paromount Pictures

#CoupleChallenge-Halloween Edition

Neue Staffel ganz im Zeichen von Halloween



Für die Teilnehmer führt der Weg in ein düsteres Camp mitten im Wald in Sachsen. Dort warten nicht nur die bekannten Challenges des Formats, sondern auch gruselige Aufgaben, unerwartete Schreckmomente und jede Menge Halloween-Stimmung. Bis zu 66.600 Euro können die Couples gewinnen.

Ab Fr, 9. Oktober auf RTL plus, jeweils zwei Folgen pro Woche, später auch bei RTLZWEI im TV

Foto: RTLZWEI/RTL plus

„Der Restauranttester" kehrt zurück

„Wenn Restaurants verschwinden, verlieren wir mehr als einen Ort zum Essen"



Christian Rach hat wieder eine Mission: Ab Frühjahr 2027 ist der Spitzengastronom zurück bei RTL. Nicht aus Nostalgie. Er will dort mit anpacken, wo Gastronomen um die Zukunft ihrer Restaurants kämpfen. Das Format begeisterte über Jahre ein Millionenpublikum.

Foto: RTL / Fine Lohmann

KINO-TIPP

Der Perfekte Urlaub

Fortsetzung der starbesetzten Komödie „Das Perfekte Geheimnis" rund um Elyas M'Barek, Jella Haase und Karoline Herfurth



Nach den schockierenden Enthüllungen in „Das perfekte Geheimnis" kehrt die beliebte Freundesgruppe um Leo, Carlotta, Simon, Bianca, Paul, Pepe und Maria zurück – und diesmal führen ihre Wege in den sonnigen Süden. In „Der perfekte Urlaub" will die Gruppe auf einem Kurztrip dem Alltag entfliehen und ihre angeschlagene Beziehung zueinander kitten. Doch was als harmonischer Urlaub geplant war, entpuppt sich schnell als chaotischer Albtraum voller Missverständnisse, ungelöster Konflikte und neuer Geheimnisse. Die Frage, die über allem steht: Gibt es ein Leben nach der Wahrheit, oder ist ihre Freundschaft endgültig zerbrochen?

Komödie, Deutschland 2026, Constantin Film

Ab 22. Oktober 2026 überall im Kino!

AUSFLUGSTIPP

2. Jobmesse in Gerwisch für Januar 2027 angekündigt

Nach der diesjährigen erfolgreichen Premiere feiert ein neues Veranstaltungsformat seine Fortsetzung: Die regionale Jobmesse im Rahmen des beliebten Tino Hermann Cups in Gerwisch geht in die zweite Runde. Wie die Organisatoren mitteilten, soll die Messe künftig zu einem festen Bestandteil des dreitägigen Sportevents werden. Die Ausrichtung richtet sich gezielt an Unternehmen aus der Region, die den sportlichen und familiären Rahmen des Turniers nutzen möchten, um Kontakte zu potenziellen Bewerberinnen und Bewerbern zu knüpfen sowie sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren.



Sehr gut besucht war die Premiere der Jobmesse im Januar 2026, wie hier am Stand der Polizei.

Termin und Informationen für Aussteller:

- **Datum & Uhrzeit: Samstag, 9. Januar 2027, von 11 bis 16 Uhr**
- **Veranstaltung: 2. Regionale Jobmesse beim Tino Hermann Cup 2027 in Gerwisch**
- **Zielgruppe: Regionale Unternehmen und Ausbildungsbetriebe**

Interessierte Firmen, die mit einem eigenen Stand dabei sein möchten oder weitere Informationen zur Teilnahme benötigen, können sich ab sofort direkt beim Organisationsteam melden und ihren Standplatz reservieren. Kontakt per Mail unter info@tino-hermann.de oder telefonisch unter 0172 3210077.

Foto: Uwe Bade

REZEPT-TIPP



NEU IM BÜCHERREGAL

Ein Wunder von Niall Williams

„Ein Wunder“ von Niall Williams ist eine literarische Weihnachtsgeschichte voller Wärme, Hoffnung und Menschlichkeit.



Der verwitwete Landarzt Jack Troy hat nach dem Tod seiner zweiten großen Liebe die Freude an der Welt verloren. Gemeinsam mit seiner ältesten Tochter Ronnie, einer zurückhaltenden jungen Frau, die ihr Leben zwischen Haushalt, Arztpraxis und ihrem geheimen Notizbuch verbringt, geht er seiner Profession nach. Doch ein Abend im Advent des Jahres 1962 verändert alles. Ein Junge steht mit einem scheinbar toten Baby vor der Haustür. Er hat es hinter der Kirche gefunden. Jack Troy gelingt es, das Baby ins Leben zurückzuholen. In dieser Nacht fasst der Doktor einen folgenschweren Entschluss: Das Baby soll bei ihnen bleiben. Was nun beginnt, ist ein verrückter Plan, entgegen dem Gesetz und mit Konsequenzen, die das Leben von Jack und Ronnie für immer verändern werden.

Roman, Ullstein Verlag, Hardcover mit Schutzumschlag, 448 Seiten, 25,00 €.

Ab 29. Oktober 2026 im Handel und online erhältlich.



©ULLSTEIN VERLAG

NEU IM BÜCHERREGAL

Rauhnächte von Ellen Sandberg

Kalte Nächte, alte Geheimnisse, dunkle Gefahren: der SPIEGEL-Bestseller endlich im Taschenbuch



„Sie darf das nie erfahren. Du hast es mir versprochen!“ Wie ein Faustschlag trifft dieser Satz die 22-jährige Pia an Heiligabend, als sie ein Streitgespräch ihrer Eltern belauscht. Als sie kurz darauf herausfindet, dass sie mit vier Jahren adoptiert wurde, bricht ihre bis dahin gekannte Welt vollends zusammen. Schon ihr Leben lang fühlte sie sich anders, seltsam fremd, als ob ein Tabu sie umgibt. Nun scheint all das bestätigt. Auf der Suche nach Antworten fährt Pia nach Wasserburg am Inn, dem Heimatort ihrer leiblichen Mutter. Der Raureif hängt tief in den winterlichen Inn Auen und durch das mittelalterliche Städtchen tanzen schauerliche Gestalten, die nach altem Brauch die Geister vertreiben sollen. In den Rauhnächten, so sagt man, drängen alte, gut gehütete Geheimnisse wieder an die Oberfläche. Und je näher Pia der Wahrheit über ihre Mutter kommt, desto enger ziehen die Geister der Vergangenheit ihre Kreise um sie. Bis Pia in tödlicher Gefahr schwebt ...

Roman/Thriller, Penguin Verlag, Taschenbuch/Klappenbroschur, 352 Seiten, 14,00 €.

Ab sofort im Handel und online erhältlich.



PENGUIN VERLAG

NEU IM BÜCHERREGAL

Ein Streuner namens Oscar von Dara Waldron

Eine Geschichte von Verlust, Liebe und einem Partner auf vier Pfoten



Nach dem plötzlichen Tod seines Vaters findet Dara Waldron, Vater zweier Söhne, unerwarteten Trost in Oscar, einem streunenden Border Collie. Was als Versuch beginnt, dem Hund ein sicheres Zuhause zu geben, entwickelt sich allmählich zu einer tiefen und innigen Freundschaft. Auf täglichen Spaziergängen durch neblige Wälder und entlang zerklüfteter Hänge entsteht zwischen Dara und Oscar eine besondere Verbindung. Sie hilft Waldron dabei, die Trauer um seinen Vater zu verarbeiten und neue Kraft zu finden.

Doch dieses Buch erzählt mehr als nur die Geschichte eines Mannes und seines Hundes. Es ist eine bewegende Reflexion über vergangene Tage im Kreis der Eltern und über den faszinierenden Ruf der Wildnis. Dara Waldron schreibt über Verlust und Verbundenheit, über die Kraft der Natur und über eine Kameradschaft, die in einer schweren Zeit Halt geben kann.

Roman, Ullstein Verlag, Klappenbroschur, 256 Seiten, 15,00 €.

Ab 29. Oktober 2026 im Handel und online erhältlich.



©ULLSTEIN VERLAG

GEWINNEN! Der **MÖSERKURIER** verlost **2 Bücher** „Ein Wunder“, **2 Bücher** „Rauhnächte“ und **2 Bücher** „Ein Streuner namens Oscar“

Einfach Name, Adresse und entweder Kennwort **„Wunder“**, Kennwort **„Nächte“** oder Kennwort **„Oscar“** per Mail an: verlosung@moeserkurier.de oder per Post an (Achtung: Neue Adresse!) spectrum Unternehmenskommunikation GmbH, c/o MÖSERKURIER, Steinfeldstraße 2a, 39179 Barleben senden. Einsendeschluss ist der **8.November 2026**. Viel Glück.

Mehrfachteilnahmen werden nur einmal berücksichtigt. Das Los entscheidet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die angegebenen Daten werden ausschließlich für das Gewinnspiel erhoben, im Gewinnfall verarbeitet und genutzt. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten der Nichtgewinner werden datenschutzgerecht entsorgt.

KREUZWORTRÄTSEL

rundlich, beleibt	unbe-weglich	Gast-stätte	Ärger, Streit (ugs.)	maß-regeln	Papst-name		Sichler		niederl. Süß-speise	Volk in Süd-afrika
				Winde, Hebe-gerät			9			
Provinz Kanadas	6					4			kleine Hand-trommel	das Unsterb-liche
Abk.: Med. Fachan-gestellte		3		zu der Zeit, während	5	Raub-, Speise-fisch, Dorsch		Verkehrs-mittel (Kurz-wort)		
			8	Ausruf des Ver-stehens				metall-haltiges Mineral		in Rich-tung, nach
Dichter, Lyriker		Bank-, Stahl-fach (engl.)					Platz-mangel, Raumnot			2
						11		1		
Tasten-instru-ment		Gefälle; Vorliebe		7			abge-grenztes Gebiet		10	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

www.facebook.com/moeserkurier

4	8		6		3			
				4	5			
	6	3		2				
								8
			9	8		7		
	9	4			7	2	3	1
5	4		7	3				
9	2				6			3
3		1				6		

3		4	2			1		
8			6		3		7	2
7				1	8	4	3	
			3			9		7
	3				1	6	4	
1				6	4	2		
9				8			2	4
	1			3		7	9	
					9		6	1

Post an den MÖSERKURIER

Gemeinsam!

Mit vereinten Kräften gelang es den Hohenwarthern einen rundum gelungenen Familienbrunch auf die Beine zu stellen. Vom Ortsbürgerverein initiiert, von der evangelischen Kirchengemeinde unterstützt und der Ideenschmiede kulinarisch und kulturell ausgestaltet, fand am 13. September in der Begegnungsstätte in Hohenwarthe der Brunch im Anschluss an den Gottesdienst mit Pfarrerin Sandra Trottner statt. Für die Kinder gab es eine Kamishibai-Geschichte (Kamishibai = japanisches Erzähltheater), ein mit der Gitarre begleitetes musikalisches Programm sowie ein vielfältiges Bastelangebot. Gemeinsam ein Buffet gestalten, den Tisch decken und danach zusammen aufräumen. Ein gemeinschaftlich gestaltetes Frühstück verbindet Menschen und schafft soziale Nähe. Dafür sorgte am Sonntag auch die schöne Atmosphäre in der Begegnungsstätte. Zusammen essen, das baut vertrauen auf, fördert den Austausch und stärkt das gemeinschaftliche Gefühl. Gerade am freien Sonntag entsteht so Raum für entspannte Gespräche und das Schmieden neuer Pläne. Die Veranstalter möchten mit dem Angebot alle Altersgruppen ansprechen. Vor allem diejenigen, die ohne Familien sonst allein frühstücken, sollen sich besonders eingeladen fühlen. Im Gespräch bleiben, Miteinander leben und in den Köpfen keine Mauern entstehen lassen, so könnte man den Sonntagvormittag zusammengefasst auf den Punkt bringen. Eine Wiederholung der Veranstaltung in diesem Format wird schon besprochen.

Dr.-Ing. Nicole Vorhauer-Huget aus Hohenwarthe







Spruch des Monats



**Von drei auf zwei – die Uhr geht zurück,
eine Stunde mehr Schlaf, welch kleines Glück!
Der Winter kommt näher – Stück für Stück.**

© KI generiert

Foto: KI-generiert

Der MÖSERKURIER hilft:

Dante sucht aktive Menschen

Burg/Schartau. Dante ist etwa ein Jahr alt, ca. 60 cm groß, kastriert und ein sportlicher Labrador-Mischling mit jeder Menge Lebensfreude. Er ist aktiv, lustig und aufgeweckt und möchte am liebsten immer dabei sein. Dante hat richtig Lust, etwas zu erleben, die Welt zu entdecken und gemeinsam mit seinen Menschen unterwegs zu sein. Menschen gegenüber zeigt er sich offen und freundlich und auch mit anderen Hunden ist er gut verträglich. Auch mit Kindern kann man es sich sicherlich ebenfalls gut vorstellen. Da Dante noch jung und voller Energie ist, kann er dabei allerdings durchaus etwas ungestüm sein – standfeste Kinder wären daher von Vorteil.



th/hf | Fotos: Tierheim Burg

**Tierheim Burg des
TSV Burg u.U.e.V.**

www.tierheim-burg.de

Ausbau 2a | 39288 Burg | OT Schartau
Telefon: (03921) 98 50 32
E-Mail: info@tierheimburg.de



Oktoberfest in Pietzpuhl

Dirndl raus und Lederhosen an

Lust auf Tradition? Der Herbst bringt die gemütliche Zeit der Oktoberfeste mit sich! Trotz eindeutiger Namensgebung werden die Wiesn überwiegend im September terminiert. Obwohl das größte Volksfest der Welt in Bayern liegt, wird die Tradition mittlerweile überall gefeiert – vom lokalen Dorffest bis hin zu großen Events in fast jeder größeren Stadt. Somit hieß es auch in Pietzpuhl wieder: Dirndl raus und Lederhosen an! Das diesjährige Oktoberfest am 19. September hatte viele feierfreudige Einheimische aus allen Ortschaften und nicht wenige Zugereiste auf den Festplatz gelockt. Bei angenehm mildem Spätsommerwetter war somit drinnen und auch draußen entsprechend viel los und die zahlreichen Gäste waren schon gleich zu Beginn in allerbester Feierlaune. Im hübsch dekorierten Festzelt konnte bei sowohl zünftigen, traditionellen Oktoberfestklängen als auch zu moderner Musik bis in die frühen Morgenstunden ausgiebig getanzt und die Gläser zum stimmungsvollen Umtrunk zuprostend gehoben werden. Schließlich hatte, wie auch in den Jahren davor, Philipp Pommer mit seinem Team für alles ausreichend gesorgt, damit die Gäste ein schönes Oktoberfest feiern konnten. Die Gäste kamen auch noch Stunden nach Festbeginn in größeren Gruppen oder kleinen Familientrupps zum Festplatz nach Pietzpuhl. hh













Mehr Hitzeschutz in der Kita „MS Piratenclub“

Die Leiterin der Kita „MS Piratenclub“, Ulrike Schulze, hatte Eltern, pädagogische Fachkräfte und alle Interessierten für den 29. September in die Einrichtung eingeladen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Frage, wie die Kita Kinder und Beschäftigte künftig noch besser vor den Folgen anhaltender Hitze schützen kann. Sommerliche Temperaturen und längere Hitzeperioden nehmen zu. Gleichzeitig lassen sich aufgeheizte Räume in warmen Nächten häufig nur begrenzt abkühlen. Besonders Kinder reagieren empfindlich auf anhaltende Wärme. Die Kita berücksichtigt diese Belastungen bereits bei der Planung ihres Tagesablaufs. Zugleich möchte die Einrichtung Anregungen und Erfahrungen von Eltern, Fachkräften und



weiteren Beteiligten aufnehmen, um die bestehenden Schutzmaßnahmen praxisnah weiterzuentwickeln. Bei dem Treffen wurde gemeinsam darüber beraten, wie ein Hitzeaktionsplan für die Kita erarbeitet werden kann. Ein solcher Plan soll klare Abläufe, Zuständigkeiten und Schutzmaßnahmen für heiße Tage festlegen. In die Diskussion sollen wissenschaftliche Erkenntnisse ebenso einfließen wie praktische Erfahrungen aus dem Kita-Alltag. Neben Eltern, Erzieherinnen und Erziehern sowie weiteren Interessierten waren deshalb auch Mitarbeitende der Hochschule Magdeburg-Stendal und Vertreterinnen und Vertreter der regionalen Politik als Gäste eingeladen.

sh | Foto: Sabine Hotopf

Wieder im nächsten Heft: Ratgeber Tier

„TIERE IM HERBST – VOM WINTERSPECK BIS ZUR REISE IN DEN SÜDEN“

Jetzt schon an Weihnachten denken!
IHRE ANZEIGE im MÖSERKURIER
Wir beraten Sie gern!
anzeigen@moeserkurier.de


Mecklenburgische VERSICHERUNGSGRUPPE
Bezirksgeneralvertretung
Marcel Thiele
Ausschließlichkeitsvermittler
Schartauer Straße 10 • 39288 Burg
Telefon 03921 482133
info.thiele@mecklenburgische.com
Immer für Sie da – persönlich und nah!

FERNSEH - HÄNDLER
TV · HIFI · SAT · ANTENNENBAU
Smartphone-Reparatur
Fachgeschäft & Werkstatt
Beratung • Verkauf • Service
Steffen Händler
Martin-Luther-Straße 36
39288 Burg
Funk: 0172-5101514
www.fernseh-haendler.de

✆ 0 39 21 - 61 19
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 13 Uhr

Götzel
-Container
-Abbruch
-Recycling
-Sand & Kies
-Entsorgung
-Erdbau
Tiefbau- Abriss- und Recycling Schermen GmbH
Talstraße 3 39291 Schermen
Tel.: 03921/45730 Fax: 03921/457317

ELEKTRO STUMM
Verkauf & Reparatur
an elektrischen Haushaltsgeräten

• Kühl- und Gefriergeräte
• Warmwassergeräte
• Waschmaschinen
• Wäschetrockner
• Geschirrspüler
• Mikrowellen
• Herde
Körbelitzer Straße 11, 39291 Möser
Telefon: 039222 2463
Telefax: 039222 4203
Mobil: 0171 4262237
E-Mail: elektro-stumm@freenet.de
Inhaber: Timo Stumm
www.hausgeräte-stumm.de

Qualität auf's Dach, mit Handwerkern vom Fach.
Dachdeckermeister
Thorsten Maue
Körbelitzer Straße 10
39291 Möser
Tel. 03 92 22 - 68 711
Fax 03 92 22 - 68 712
Mobil: 0179 20 10 160
e-Mail: info@mauedach.de
www.mauedach.de

Firma Danny Richter
Garten-, Baum- und Landschaftspflege
Kirschweg 25
39291 Möser
0179/5379708
firma-dannyrichter@gmx.de
Ihr Partner in Sachen Grünpflege
• Grundstückspflege
• Baumpflege/Baumfällungen
• Rasenpflege/Rasenschnitt
• Heckenschnitt/Formschnitt
• Bepflanzungen
• Landschaftspflege

simone schmerder
Ingenieurbüro für Bauplanung

www.Bauplanung-Schmerder.de
ingenieurbuero-schmerder@t-online.de
39291 Möser
Thälmannstr. 32 a
Telefon: 039222-66543
Fax.: 039222-66542
Mobil: 0174 - 9170776
Planung von:
Wohnhausneubauten, Um- und Ausbauten,
Nutzungsänderungen, Geschäftsräumen,
Garagen, Carports, Wintergärten . . . .
individuelle Wünsche - persönliche Planung - exakte Kostenaussage

STRILOW
Malerbetrieb GmbH
Innenraumgestaltung + Fassadensanierung
Möser 039222 959569
Magdeburg 0391 6202676
Mobil 0171 6202676
www.strilow.de
info@strilow.de
Farbe ist Lebensfreude!

Schützenball in Möser

Der Schützenball im Gemeindezentrum Möser war auch in diesem Jahr wieder ein rundum gelungener Abend. Volles Haus, beste Stimmung und viele schöne gemeinsame Stunden machten am 19. September den Abend zu einem besonderen Erlebnis. Bei guter Musik wurde gemeinsam gefeiert, gelacht und natürlich mit Spannung der Höhepunkt des Abends erwartet: die Bekanntgabe und Ehrung der neuen Majestäten. Zuallererst wurde sich gebührend bei den bisherigen Majestäten für ihre vergangene Amtszeit bedankt: Schützenkönig Wilhelm Krug, Sigrid Rühlicke als Königin der Damen, Pistolenkönig Hermann Rühlicke jun. und bei Vogelkönig Armin Torbohm. Anschließend wurden die neuen Majestäten des Jahres 2026 vorgestellt. Eckhard Naundorf und Nicole Westphal dürfen sich über ihre neuen Königswürden freuen. Einen besonderen Erfolg konnte Gerald Huhn feiern: Als neuer Vogel- und Pistolenkönig errang er gleich zwei Königstitel und wurde damit zum Doppelkönig. Ein schönes Zeichen der Verbundenheit war außerdem der Besuch der polnischen Freunde und Schützenkameraden aus Oberglogau, die gemeinsam mit allen diesen festlichen Abend verbrachten. Natürlich gab es auch eine große Tombola mit 150 Preisen. Alle Beteiligten, Helfer und Gäste haben diesen Schützenball zu einem Highlight gemacht und dafür gesorgt, dass die Gäste einen unterhaltsamen und stimmungsvollen Abend erleben durften.

sv | Foto: Reiner Bredow



Lostauer Apotheke
Johannes Loh e.K.
Neue Öffnungszeiten für unsere Kunden!
Mo., Di., Do., Fr. 8:00 - 18:00 Uhr
Mi. 8:00 - 13:00 Uhr
Lindenstraße 7a
39291 Möser OT Lostau
Tel. (039222) 9212
Fax (039222) 9214
e-mail: lostauer-apotheke@web.de
Internet: www.lostauer-apotheke.de

Apotheken-Notdienst

09.10. bis 15.11.2026

Notdienste beginnen 8 Uhr und enden um 8 Uhr des Folgetages.

- **Süd-Apotheke Burg,** Zibbekleber Straße 7: 11.09., 21.09., 01.10., 11.10.
- **Hubertus-Apotheke Biederitz,** Karl-Marx-Str.26: 12.09., 22.09., 02.10.
- **Löwenapotheke Burg,** Markt 29: 13.09., 23.09., 03.10.
- **Erlen-Apotheke Möckern,** Burger Str.2: 14.09., 24.09., 04.10.
- **Flora-Apotheke Burg,** Franzosenstr.1: 15.09., 25.09., 05.10.
- **Sonnen-Apotheke Gerwisch,** Breiter Weg 30a: 16.09., 26.09., 06.10.
- **Rats-Apotheke Burg,** In der alten Kaserne 16: 17.09., 27.09., 07.10.
- **Lostauer Apotheke,** Lindenstraße 7a: 18.09., 28.09., 08.10.
- **Park-Apotheke Burg,** Bahnhofstraße 22: 19.09., 29.09., 09.10.
- **Roland-Apotheke Burg,** Jacobistr.14: 20.09., 30.09., 10.10.
- ***Parallel zu einer Burger Apotheke auch in Gommern:***
- **Rats-Apotheke Gommern,** Karither Str.29: 13.09., 17.09., 25.09., 07.10.
- **Schloss-Apotheke Gommern,** M.-Schwantes-Str. 18: 29.09.

Die Apotheken aus Gommern versehen ihren Dienst parallel zu einer Burger Apotheke.

Bitte informieren Sie sich auch aktuell unter www.ak-sa.de
Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

SONNEN APOTHEKE
WINTERFESTE HAUSAPOTHEKE?
Wir beraten Sie gern – persönlich und individuell!
Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit.
WWW.SONNEN-APOTHEKE-GERWISCH.DE
Breiter Weg 30a | 39175 Gerwisch | Telefon 039292 271 34

Ihre Anzeige im MÖSERKURIER
Wir beraten Sie gern!
anzeigen@moeserkurier.de

Brunch - jeden Sonntag und an Festtagen

(11 bis 15 Uhr)
Sonntag: Preis pro Person = 35 € - Kids unter 6 Jahre frei - bis 13 Jahre ½ Preis
Festtage: Preis pro Person = 40 € - Kids unter 6 Jahre frei - bis 13 Jahre ½ Preis

Hotel ZUR ALTEN OBERFÖRSTEREI

Oktober 2026
11.10. Asia Brunch mit knuspriger Ente und vieles mehr
18.10. Brunch aus dem Böhmerwald mit Wildgerichten & Knödeln
25.10. Brunch vom Hamburger Fischmarkt mit Muscheln und Co.
31.10. Feiertagsbrunch zum Reformationstag, p.P. 40 €

November 2026
01.11. Altmärker Hausschlachte Brunch mit Wurst aus dem Räucherschrank
08.11. Brunch rund um die Grünkohlzeit mit leckeren Gerichten
15.11. Sankt Martinsbrunch mit Gänseessen - ausgebucht -
22.11. Brunch mit Ente & Gans - Vorfreude auf die Adventszeit
29.11. Adventsbrunch mit Plätzchen u. musikalischer Überraschung

TRAVESTIESHOW
Sa. 14.11.2026
Einlass: 18 Uhr
Beginn: 20 Uhr
AUSVERKAUFT

TRAVESTIESHOWS 2027
Sa, 13.03.2027 Einlass: 18 Uhr Beginn: 20 Uhr
Sa, 13.11.2027 Einlass: 18 Uhr Beginn: 20 Uhr
Preis: 32 €, Kartenvorverkauf und Tisch- Reservierung unter: 039292 66 987

ÖFFNUNGSZEITEN: Hotelrestaurant - Kaminzimmer - Bowlingbahn - Jagdzimmer - Biergarten
Donnerstag & Freitag: 17- 21 Uhr | Sonntag & Feiertag: 11- 15 Uhr | Samstag nur nach Absprache
Ruhetag: Mo.+Di., Mittagstisch: Mi. bis Fr. 11:30 bis 14 Uhr | weitere Öffnungszeiten nach Vereinbarung
Tischreservierung unter: 039292 66987
www.hotel-oberfoersterei.de | Harnackstraße 24 | 39175 Biederitz

DICKMANN Hifi STUDIOS



Verkauf • Service • Reparatur • Finanzierung

DYNAUDIO Metz B&W Bowers & Wilkins Accuphase Technic Panasonic

Arndtstraße 39 • 39108 MD • 0391-734220 • www.firma-dickmann.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER und GESAMTHERSTELLUNG
spectrum Unternehmenskommunikation GmbH
Steinfeldstraße 2a, 39179 Barleben
Geschäftsführender Gesellschafter: Sebastian Tannert

REDAKTION
Holger Finck (hf) Leitung
Sabine Hotopf (sh), Claudia Lange (cl), Harald Hitziger (hh), Sophia Völkel (sv)
redaktion@moeserkurier.de
039203 2806541

GASTAUTOREN: Lothar Schirmer, Ariane Amann

LAYOUT & GESTALTUNG
Viola Nebelung
spectrum Unternehmenskommunikation GmbH

ANZEIGEN: Holger Finck
anzeigen@moeserkurier.de
039203 2806541

INTERNET
www.moeserkurier.de, www.spectrumww.de

DRUCK
Gutenberg Beuys Feindruckerei,
Hannover-Langenhagen

VERTRIEB
Zustelldienste U. Seifert

TITELFOTO: KI, hh, sh, cl

verteilte Auflage: 4.000 Exemplare
erscheint monatlich

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 30.10.2026

Die nächste Ausgabe erscheint ab 15. November 2026

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge, geführte Interviews oder veröffentlichte Leserbriefe (auch in Auszügen) im Heft oder in den soz. Medien des MÖSERKURIERs sind die Autoren, Verfasser bzw. Interviewpartner verantwortlich. Die Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

Genderneutrale Sprache: Das Magazin richtet sich, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist, an alle interessierten Personen, unabhängig vom Geschlecht. Wir bemühen uns um eine geschlechterneutrale Sprache, weisen aber darauf hin, dass wir in bestimmten Fällen wegen der besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit nur die männliche Form verwenden. Gleichbehandlung und Diversität sind uns wichtig.

NOTDIENSTE

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefonnummer 116117
Medizinische Hilfe in der Nacht, am Wochenende und an Feiertagen.
Rettungsdienst 112

EINWOHNERENTWICKLUNG

Ortschaft:	Aug 26	Sep 26	Differenz
Hohenwarthe	1418	1419	1
Körbelitz	424	422	-2
Möser	2896	2900	4
Lostau	2152	2155	3
Schermen	1428	1429	1
Pietzpuhl	236	235	-1
Gesamt	**8554**	**8560**	**6**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Kleintiere

10. Oktober bis 15. November 2026

Notdienst-Zeiten am Wochenende sind von Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr.

10.-11.10.	TA Gratzke in Gommern, Telefon 039200-639932
17.-18.10.	TA Kühnel in Genthin, Telefon 03933-803764
24.-25.10.	TA Weinrich in Burg, Telefon 03921-9769999
31.10.-01.11.	TA Schumann in Burg, Telefon 03921-997195
07.-08.11.	TA Witzlack in Gommern, Telefon 039200 - 639932
14.-15.11.	TA Wenkel in Biederitz, Telefon 03929-2658488

Bitte informieren Sie sich auch unter:
www.tierarztpraxis-burg.de/unsere-leistungen/bereitschaftsdienst-jerichower-land oder unter www.tieraerztliche-notdienste.de.
Änderungen & Irrtümer vorbehalten!
Mit freundlicher Unterstützung der Kleintierpraxis Chr. Müller in Burg.

Evangelische Kirchentermine

Gottesdienste und Veranstaltungen im Pfarrbereich Möser

Sa, 10.10. 10.30 Uhr **Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl in Hohenwarthe** -mit anschließendem Fest rund um die Kirche (Pfrn. Trottner)
So, 11.10. um 9 Uhr Gottesdienst in Möser (Pfr. Jünger)
So, 18.10. um 9 Uhr Gottesdienst in Möser (Dr. Krause)
So, 25.10. um 9 Uhr Gottesdienst in Niegripp (Pfrn. Trottner) 10.30 Uhr Gottesdienst in Lostau (Pfrn. Trottner)
Sa, 31.10. um 11 Uhr Regionaler Reformationsgottesdienst in Möser (Pfrn. Trottner und GP Anke Fritzsch)
So, 08.11. um 11 Uhr Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern aus Eisenhüttenstadt in Hohenwarthe und 17 Uhr Festgottesdienst zum 20-jährigen Jubiläum der Gründung der Notfallseelsorge im Jerichower Land in der Kirche in Möser - mit anschließendem Empfang
Di, 10.11. um 17 Uhr **Martinsfest in Möser**
Mi, 11.11. um 17 Uhr **Martinsfest in Lostau**
Do, 12.11. um 17.30 Uhr **Martinsfest in Hohenwarthe**

Der Termin für das Martinsfest in Wörmlitz stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte achten Sie auf Aushänge.

So, 15.11. um 10.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl in Schartau – für Schartau und Niegripp (Pfrn.Trottner)

Junge Gemeinde

Wir sind der Jugendkreis und treffen uns an ein oder zwei Abenden im Monat im Gemeindehaus in Burg in der Grünstraße 2. Wir sind zwischen 18 und 22 Jahre alt. Wir kochen und essen miteinander, erzählen über Gott und die Welt, spielen gern mal Tischtennis, Dart oder Kicker. Zum Abschluss beten wir immer miteinander und zünden dabei Kerzen an. Manchmal sind wir kreativ und sprayen oder malen Bilder, wir gehen ins Kino oder Bowling spielen oder sowas. Frag doch einfach bei Anke Fritzsch nach anke.fritzsch@ekmd.de.

Kirchenchor Möser

Der Chor probt projektmäßig. Interessierte Sängerinnen und Sänger können die Termine bei Dr. Michael Krause erfragen (039222 - 24 73).

Kinderkirche in der Begegnungsstätte in Hohenwarthe mit Gudrun Schultze

5 Jahre bis 2. Klasse am 12.10/02.11. von 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr
3. Klasse bis 6. Klasse am 12.10./02.11. von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Kinderkirche in der Kirche in Möser mit Arend Fritzsch - 1. u. 3. Di. im Monat für alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse

Am 10. November Martinsfest ab 17 Uhr

Herbstferienausflug

Am Donnerstag, den 22. Oktober, sind wieder alle Kinder ab 6 Jahren mit oder ohne ihre Familien herzlich eingeladen zu einem gemeinsamen Herbstferienausflug. Wir wollen um 8 Uhr an der Bushaltestelle in der Brüderstraße in Burg starten, sammeln in Grabow die Hortkinder ein und machen uns dann miteinander auf den Weg nach Halle in das Landesmuseum für Vorgeschichte. Alle genauen Einzelheiten der Fahrt gibt es mit dem Anmeldeflyer im September bei Arend und Anke Fritzsch. (anke.fritzsch@ekmd.de) (arend.fritzsch@ekmd.de)

Konfi-Treff für die 8. Klasse

10. Oktober 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus in Burg
07. November 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus in Burg

Frauenkreise

Möser 28.10./25.11. um 15.30 Uhr in der Kirche in Möser
Schermen 20.10./17.11. um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum in Schermen
Hohenwarthe 21.10./18.11. um 15 Uhr in der Begegnungsstätte
Niegripp 28.10./25.11. um 14.30 Uhr in der Kirche in Niegripp
Lostau/Körbelitz/Wörmlitz 12.11., 14.30 Uhr im Pfarrhaus in Körbelitz

Bitte informieren Sie sich auch vor Ort oder per Plakatierung. Irrtümer vorbehalten.

Katholische Kirchentermine

Heilig Kreuz Biederitz, Breite Straße 38, 39175 Biederitz
Regelmäßige Termine in Heilig Kreuz: immer sonntags 11 Uhr Heilige Messe oder Wort-Gottes-Feier (Gottesdienstordnung)
Weitere Termine:
Fr, 30.10.: Vesper-Gebet (mit der Kolpingfamilie), 19 Uhr
So, 01.11.: Andacht mit Grabsegnung um 16 Uhr Friedhof Körbelitz und 16.30 Uhr Friedhof Lostau
Während der Heiligen Messe findet ein eigener Wortgottesdienst für die Kinder statt.
Regelmäßige Termine:
> Die **Krabbelgruppe** trifft sich mittwochs um 10 Uhr im Pfarrhaus.
> Jeden letzten Freitag im Monat lädt die Kolpingfamilie um 19 Uhr zum **Vespergebet** und um 19.30 Uhr zum **Kolpingtreffen** ein.
> **Messdienerstunde:** Die Ministrantenstunden finden jeden zweiten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr abwechselnd in den drei Kirchen statt.

Mehr Informationen in der Terminübersicht online auf www.augustinuspfarrei.de

Ortsschau in Lostau:

VERANSTALTUNGS-TIPP

Kleintierzuchtverein „Elbaue“ Hohenwarthe/ Lostau e.V.
Der Kleintierzuchtverein führt seine traditionelle Ortsschau am 31.Oktober und 1. November 2026 in der Alten Sporthalle in Lostau durch. Gezeigt werden wieder viele unterschiedliche Rassen von Kaninchen, Hühnern, Zwerg-Hühnern und Tauben. Geöffnet ist am Samstag von 9-18 Uhr und am Sonntag von 9-13 Uhr. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

„Durch uns die Sintflut!“ in Burg:

Politisch-satirisches Kabarett
Am 14. November 2026 ist das Kabarett „Störfall“ aus Hannover zu Gast auf der „KleinKunstBühne“. Ihr mittlerweile 17. abendfüllendes Programm widmet sich mit bissigem Spott dem politischen und gesellschaftlichen Zeitgeschehen. Im Saal des Evangelischen Gemeindehauses, in der Grünstraße 2, beginnt die Vorstellung um 19.30 Uhr. Einlass ist ab 19 Uhr.

Martinsfeste in der Gemeinde:

Möser 10.11. 17 Uhr Beginn in der Kirche - danach Umzug durch den Ort und Martinsbrötchen und Getränke am Feuer; **Lostau** 11.11. 17 Uhr Beginn an der Kirche - danach Umzug mit Lichtern zum Feuer, wo es Martinsbrötchen und Getränke für alle gibt; **Hohenwarthe** 12.11. 17.30 Uhr Beginn an der Gänsewiese/Eiscafé Schulze - danach Umzug zum Feuer, wo es Würstchen und Getränke für alle gibt. Weitere Termine standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte achten Sie auf Aushänge!

Töpfermarkt in der Festung Mark:

Die mächtigen Magdeburger Gewölbe laden am 7. & 8. November zum Töpfermarkt ein
Allerlei handwerkliche Meisterwerke der Töpferkunst und ähnlicher Handwerke gibt es an vielen Marktständen zu bestaunen und zu erstehen. Entdecken Sie die Vielfalt dieses zeitlosen Handwerks in all seinen Facetten. Die Besucher erwarten in traditionellen und modernen Techniken angefertigte Gebrauchswaren und Schmuckgegenstände. Für die Kreativen in Klein und Groß stehen allerhand Workshops auf dem Programm, ob Herbstliches für die Wohnung, Präsente für die Liebsten oder Geschmeidiges für das eigene Wohlbefinden. Bei den Workshops können die Besucher allerhand über Materialien, Ursprung, Nachhaltigkeit erfahren und direkt ausprobieren. Kulturelle und kulinarische Köstlichkeiten gibt es im Festungscafé und Festungsstübchen. Und auf dem Festungshof wartet eine Stärkung aus Topf und Pfanne. Live-Musik und Sänger auf der Bühne machen den Nachmittag zu einem Erlebnis. Weitere Infos unter www.festungmark.com

Foto: Michael Hünerbein



Volkssolidarität Möser informiert

Linedance: mittwochs im Bürgerzentrum, 17.00 Uhr für Anfänger und 19.30 Uhr für Fortgeschrittene.
Seniorentanz: jeden Mittwoch 10 bis 12 Uhr im Bürgerzentrum
Gymnastik: jeden Di. um 10 Uhr bis 11 Uhr im Bürgerzentrum
Singegruppe: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr im Bürgerzentrum

Treff der Ortsgruppe im Oktober: Mittwoch, den 14. Oktober um 14 Uhr mit Vitalkinetic mit Steffen Hartwig im Bürgerzentrum.

Treff der Ortsgruppe im November: Mittwoch, den 11. November um 14 Uhr im Bürgerzentrum zum Plätzchen backen und anschließendem gemütlichen Kaffeetrinken. ***Viel Spaß und Gesundheit wünscht der Vorstand***

Volkssolidarität Lostau informiert

Spielenachmittag: jeden Dienstag um 14 Uhr im Gemeindehaus (bitte immer vorher informieren)

Volkssolidarität Hohenwarthe informiert

Treff der Ortsgruppe im November: Mi, 11. November um 15 Uhr Geburtstagsfeier der VS-Mitglieder und Gespräch mit dem Ortsbürgermeister im Bürgerhaus.

Seniorensport findet jeden Mo. um 14.30 Uhr in der Sporthalle statt.

Lavita facile
DAS LEICHTE LEBEN



Unterstützung im gewohnten Umfeld
Begleitungs- und Betreuungsdienste - Haustierbetreuung



Ihre Ansprechpartnerin: Saskia Heinemann-Hensel
Aprikosenweg 12 · 39291 Möser · T.: 0176 72764165
www.familien-seniorenhilfe-lavitafacile.de

Volkssolidarität Schermen informiert

IG Schach: montags um 15 Uhr im Gemeindehaus, Interessenten sind herzlich willkommen! Auch Anfänger!
IG Handarbeiten: wieder ab dem 3. September um 15 Uhr Schermen (Gemeindehaus)

Termine Treff der Ortsgruppe: am 16. Oktober, 13. November und 04. Dezember (Weihnachtsfeier) 2026 jeweils um 14.30 Uhr Kaffeenachmittag im Gemeindehaus.

Der MÖSERKURIER wünscht allen Senioren bei den Treffen viel Spaß und gute Laune!

Weitere Termine zu Veranstaltungen in den Ortsgruppen der VS lagen uns bis Redaktionsschluss nicht vor. Achten Sie bitte auf die Aushänge in Ihren Ortschaften. Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Geplante Sitzungen der Einheitsgemeinde 11. Oktober bis 15. November

Mo, 12.10. 17 Uhr Ortschaftsrat Pietzpuhl
Di, 13.10. 17.30 Uhr Haupt- u. Finanzausschuss (Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8)
Di, 13.10. 19 Uhr Gemeinderat (Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8)
Mo, 02.11. 19 Uhr Ortschaftsrat Hohenwarthe (Raum der Feuerwehr, Möserstraße 2)
Di, 03.11. 19 Uhr Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschuss (Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8)
Do, 05.11. 19 Uhr Kultur-, Tourismus- u. Sozialausschuss (Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8)
Di, 10.11. 19 Uhr Ortschaftsrat Lostau (Gemeindehaus Lostau, Möserstraße 19)
Mi, 11.11. 19 Uhr Ortschaftsrat Möser (Bürgerzentrum der Gemeinde Möser, Rudolf-Breitscheid-Weg 24)

Aktueller Stand zum Redaktionsschluss. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Bitte informieren Sie sich auch aktuell vor Ort.

Abfallentsorgung vom 9. Oktober bis 15. November 2026

RESTMÜLL:
Hohenwarthe & Hw Schleuse: Do, 22.10. und Do, 05.11.
Körbelitz: Do, 22.10. und Do, 05.11.
Lostau: Do, 22.10. und Do, 05.11.
Möser: Do, 15.10. und Do, 29.10. und Do, 12.11.
Pietzpuhl: Do, 15.10. und Do, 29.10. und Do, 12.11.
Schermen: Do, 15.10. und Do, 29.10. und Do, 12.11.

PAPIERTONNE:
Hohenwarthe & Hw Schleuse: Mo, 12.10. und Mo, 02.11.
Körbelitz: Di, 13.10. und Di, 03.11.
Lostau: Do, 29.10.
Möser: Do, 29.10.
Pietzpuhl: Do, 15.10. und Do, 05.11.
Schermen: Do, 15.10. und Do, 05.11.

BIOTONNE:
Hohenwarthe & Hw Schleuse: Do, 22.10. und Do, 05.11.
Körbelitz: Do, 22.10. und Do, 05.11.
Lostau: Do, 22.10. und Do, 05.11.
Möser: Fr, 09.10. und Fr, 23.10. und Fr, 06.11.
Pietzpuhl: Fr, 09.10. und Fr, 23.10. und Fr, 06.11.
Schermen: Fr, 09.10. und Fr, 23.10. und Fr, 06.11.

GELBE TONNE:
Hohenwarthe & Hohenwarthe Schleuse: Do, 22.10.
Körbelitz: Di, 20.10.
Lostau: Do, 22.10.
Möser: Mo, 19.10.
Pietzpuhl: Mo, 19.10.
Schermen: Di, 20.10.

Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Alle Angaben sind ohne Gewähr! Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.ajl-mbh.de/abfallkalender/entsorgungstermine

EINHEITSGEMEINDE MÖSER
Brunnenbreite 7/8 | 39291 Möser

Telefon 039222 908 0
Telefax 039222 908 77
E-Mail info@gemeinde-moeser.de
Termine buchen: www.gemeinde-moeser.de

Öffnungszeiten: Mo. 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr, Di. 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr Mi. + Fr. geschlossen, Do. 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Vollstreckung: Sprechzeit Dienstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Bankverbindung
Sparkasse MagdeBurg
IBAN DE79 8105 3272 0650 0009 43
BIC NOLADE21MDG

Ordnungsdienstbereitschaft
Telefon 0172 3837446

Abwasserbereitschaft WWAZ
Telefon 039201 63300
Mobil 0171 3102290

Regionalbereichsbeamte
Phm Karl-Heinz Fröhlich,
Stefan Zarschler, Tel. 039222 90816
oder Tel. 0151 74307128

Öffnungszeiten Grünschnittplatz Körbelitz
Winter: Oktober und November sowie März u. April
Mi. + Fr.: 13 bis 15:30 Uhr | Sa.: 9 bis 13 Uhr
Sommer: Mai bis September
Mi.: 14 Uhr bis 18 Uhr | Sa.: 9 bis 14Uhr

Gemeindebücherei Schermen im Gemeindehaus
geöffnet: dienstags von 15 bis 18 Uhr

Bibliothek Möser im Bürgerzentrum
geöffnet: donnerstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und um 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Bibliothek Lostau im Gemeindehaus
geöffnet: jeden 1. Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr



BMW SERVICE 5+ UND 8+:
MEHR VORTEILE FÜR IHREN BMW, MEHR SICHERHEIT FÜR SIE.

Entdecken Sie unsere BMW Service 5+ und 8+ Pakete mit attraktiven Preisvorteilen. Denn gerade bei älteren Fahrzeugen trägt bester Service besonders zur Fahrsicherheit und zum Werterhalt bei. Profitieren Sie mit Ihrem BMW ab 5 Jahren von mindestens **20 % Rabatt** und ab 8 Jahren sogar von mindestens **30 % Rabatt** auf ausgewählte Services in gewohnter BMW Qualität zum Vorteilspreis.

- Service Fahrzeug-Check
- Service Motoröl
- Service Mikrofilter
- Service Luftfiltereinsatz
- Service Kraftstofffilter/Zündkerzen
- Wischerblätter ersetzen
- Service Bremse
- Bremsscheiben und -beläge ersetzen
- Service Bremsflüssigkeit
- Service Batterie

BIS ZU **30 %** AUF AUSGEWÄHLTE SERVICES

Mehr unter:
www.bmw.de/service5plus
www.bmw.de/service8plus

EINFACH QR-CODE SCANNEN UND TERMIN VEREINBAREN:

Schubert Motors GmbH • Firmensitz • 39387 Oschersleben • Anderslebener Straße 49 • Tel.: 03949 9494 - 0

SCHUBERT MOTORS

06449 Aschersleben
06406 Bernburg
39288 Burg
38518 Gifhorn
38820 Halberstadt
39340 Haldensleben
39112 Magdeburg
38448 Wolfsburg

BMW Service

Shoppen und Sparen – mit MeinPlus Cashback!

Volksbank Jerichower Land eG



Jetzt für das neue MeinPlus registrieren und ab sofort richtig Plus machen!